

# MEGA PHON



Ausgabe 70 | Juni 2020



Die Zeitschrift des  
Dünnewalder Turnvereins

[www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de)

**Öffnungszeiten der  
Geschäftsstelle ab 01.10.2019**

Montag: 10.00 – 13.00 Uhr und  
15.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr  
Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

**Ansprechpartner:**

Julia Krause  
Siegfried Pessara  
Alexandros Tsotsonos

Besuchen Sie uns auch auf der  
Webseite oder Facebook.

**Rehabilitationssprechstunde:**

Dienstag 11.00 – 13.00 Uhr  
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr  
nur nach Terminvereinbarung

**Geschäftsstelle:**

Zeisbuschweg 50, 51061 Köln  
Telefon: 0221/638566  
[geschaefsstelle@duennwalder-tv.de](mailto:geschaefsstelle@duennwalder-tv.de)



// Sportgaststätte // Restaurant // Café // Sportgaststätte // Restaurant // Café //

**Ihr Restaurant für gemütliche Stunden,  
Veranstaltungen und Seminare in Dünnwald**

**FAIR  
PLAY**

Die moderne Sportgaststätte „Fair Play“ wird unter der Leitung von Kivani Kivani geführt. Genießen Sie Ihre Zeit bei uns mit unserem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken. Ob Sommerabende auf unserer großen Terrasse oder gediegene Gemütlichkeit im Restaurant, wir verwöhnen Sie mit unseren Speisen von der bürgerlichen Küche bis zu mediterranen Köstlichkeiten.



Di. – Sa. ab 17:00 Uhr // So. ab 11:00 Uhr  
Zeisbuschweg 50 // 51061 Köln // Tel.: 0221-601500

[fair-play@duennwalder-tv.de](mailto:fair-play@duennwalder-tv.de) // [www.fair-play-restaurant.de](http://www.fair-play-restaurant.de) // Café // Sportgaststätte // Restaurant // Café //

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

Haben wir es geschafft? Sind wir es los, das Virus? Ist die Krise vorbei?

Das öffentliche Leben hat uns wieder. Sport ist seit Mitte Mai wieder möglich und auch die Sporthallen können genutzt werden. Die Ausübung von Sportarten, auch mit unvermeidbarem Körperkontakt und in geschlossenen Räumen ist wieder gestattet. Sportliche Wettbewerbe im Kinder-, Jugend- und Amateurbereich sind ebenfalls zulässig – die Nutzung von Umkleide- und Sanitäreinrichtungen ist unter Auflagen möglich.

Sind wir wirklich sicher, uns nicht wieder anzustecken?

Das kann nur gelingen, wenn wir uns alle an die entsprechenden Hygiene-Vorschriften halten und nicht leichtsinnig die Gesundheit anderer aufs Spiel setzen. Die wichtigste Schutzmaßnahme vor dem Hintergrund der derzeit stattfindenden Lockerungen ist das Einhalten von Hygieneregeln (Husten- und Niesetikette, regelmäßiges Hän-

dewaschen) und eines Mindestabstands von 1,5 Metern zu anderen Menschen. Auch das Tragen einer Alltagsmaske kann die Verbreitung des Virus eindämmen.

Die Pandemie ist noch nicht überstanden und ein Impfstoff in weiter Ferne. Ein kleines Virus, mit dem unser bisher bekanntes Zusammenleben auf den Kopf gestellt und uns einiges an Einschränkungen abverlangt. Wir sollten uns dessen bewusst bleiben, dass wir nicht unverwundbar sind. Die massiven Änderungen des gesellschaftlichen Lebens durch die aktuelle Pandemie zeigen exemplarisch, wie einschneidend z.B. die sozialen Folgen von unkontrollierbaren Klima- und ökologischen Katastrophen werden könnten.

**Bleiben Sie gesund!**

*Christian Krüger*

# GETRÄNKE BULUT

GROSS- & EINZELHANDEL

*mehr als nur Getränke...*

**Embergweg 1  
51061 Köln-Höhenhaus  
Telefon 02 21 - 297 26 24**



Inhaber: Gence Polat e. K.  
Berliner Straße 910  
50169 Köln  
Tel: 0221 60 18 01 / Fax: 0221 60 27 90  
www.apotheke-zur-post-koeln.de  
mail@apotheke-zur-post-koeln.de

**Öffnungszeiten**  
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 18:30 Uhr  
Samstag: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Beratung und Kompetenz für Ihre Gesundheit  
Ebenerdiger - behindertengerechter Eingang  
Persönliche Kundenkarte  
Kostenloser Medikamenten-Zustellservice  
Eigene Parkplätze gegenüber im Hof

**Apotheke zur Post – das beste Rezept**

## DTVorweg

Corona bei Tünnes und Schäl .....	06
Ehrung der Jubilare .....	07
„Wer oder was ist eigentlich Wiltrud?“- so etwa könnte der Titel einer Geschichte über pure Karnevalsfreude lauten. ....	08
Neue Mitarbeiter .....	12
Stellenanzeigen .....	14

## Turnen / Freizeitsport / Judo / Tanzen / Laufen

Ein nicht ganz normaler Sportalltag für unsere Judokas .....	16
2. Kursspezial im Dünnwalder TV .....	22
Silvesterlauf 2019 - Sie sind wieder da: Die Heizenmännchen von Köln. ....	24

## Ballsportarten

AG Steine 2020 - 1.200 gegen ??? .....	28
Hockey zu Coronazeit .....	30
Schade, schade, schade.... ..	32
Saison 2019/2020 - Handball .....	34
Basketball .....	50
Boule .....	54

## Dies und Das im DTV

Der Dünnwalder Turnverein in der Corona-Pandemie .....	56
Danke Corona, ich kann jetzt Videokonferenz! .....	61
111 Jahre DTV - Ein kölsches Jubiläum Teil 4. ....	64
Termine .....	69
Wir suchen Dich! .....	69
Impressum .....	70



Liebe Sportfreunde,

uns erreichte in dieser schwierigen und nachdenklichen Zeit ein humorvoller Artikel von Wilfried Wingsiefen, dem Präsidenten der „Großen Dünnwalder“. Ich hoffe, dass ihr genauso viel schmunzelt, wie ich. Eine gute Zeit und kommt gesund durch den Sommer. Und jetzt viel Spaß beim Lesen...

Euer Willi Six

Tach zesamme,  
leev Fründinne un Fründe,

leider künne mir uns jo wäjen däm Driss Corona zur Zick nit sinn, mir künne keene Sport mache, un nit uns en unsere Stammlokale trefe. Un wie et ussüht weed alles wat mir besöke wullte, usfällt, Famillije- un Vereinsfeste, Turnierie, Konzerte, Schwemmbad, un villes mieh. Denn

*alle sorje mir uns öm uns Jesundheit un die vun uns Famillije. Schlemm es och, dat einige sich öm ihr Arbeit und ihre Betrieb Sorje mache müsse. Ich hoffe, dat mir dat all jod üvverstonn un uns dann jesund un jlöcklich widder sinn. Ich wünsche üch, dat ihr jesund blieb un positiv en der Sommer luurt.*

*Dat Dünnwalder och en der Coronazick kreativ sin, zeijen uns Wolfgang Kremser un si Uschi, die zwei verzällen uns als Tünnes un Schäl wat Corona es. Luurt üch dat ens an, se hann et en et Netz jestellt. Joht en et Internet un jevvt bei Google oder bei Youtube en:*

Corona bei Tünnes und Schäl

*bliet all jesund  
Ühre Wilfried*

Wilfried Wingsiefen  
Ehrenpräsident  
Große Dünnwalder KG - Fidele Jonge

## Ehrung der Jubilare

Every Year the same – was von der Formulierung vielleicht etwas flapsig verstanden werden könnte, ist aber sehr ernst gemeint und trifft für mich den Kern unser diesjährigen Ehrung unserer Jubilare. Jedes Jahr machen wir uns im Vorstand Gedanken, wie wir diesen wichtigen Termin gestalten wollen. Und seit inzwischen 3 Jahren kommen wir immer zu dem gleichen Ergebnis: Es muss eine kleine, vertraute Veranstaltung sein, auf der alle unsere Jubilare ihren Platz haben und jeder auch ein wenig im Mittelpunkt steht. Also haben wir alle Jubilare am letzten Januar-Wochenende in unser schönes Vereinsheim eingeladen und den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen (wieder sehr schön hergerichtet von Kivan`s toller Truppe und mit Birgits liebevoller Aufmerksamkeit an diesem Sonntagmorgen).

Nach dem Frühstück haben sich alle etwas beschnuppert und auch gemeinsam gelacht und ein paar lockere Sprüche liebevoll in die Runde eingebracht. Dann ist die Grundlage für die Ehrungen gelegt. Alle Jubilare werden dann, zwischen Willi Six und

mir stehend, gebeten, „Ihre“ Geschichte im Verein zu erzählen. Und fast glaube ich, dass ich das Folgende womöglich zur letztjährigen Ehrung fast genauso geschrieben habe (und wenn es so ist, so wiederhole ich mich sehr gerne): Die Geschichten, die dann erzählt werden, sind spannend, originell, witzig, aus dem Leben gegriffen, andächtig, herzerwärmend und zeigen, dass unser Verein immer auch ein nicht ganz unwichtiger Teil im Leben unserer Jubilare war und ist!

Das alle noch eine Anstecknadel, eine Urkunde und ein kleines Präsent erhalten, das sei nicht unerwähnt und auch, das am Tag der Ehrung immer die Sonne scheint.

Every Year the same – ist also überhaupt nicht eine flapsige Beschreibung, sondern trifft genau den Kern. Ich hoffe (und bin mir auch ein wenig sicher), dass es allen Jubilaren gefallen hat und wir deshalb auch für das nächste Jahr fast schon sagen können ... (ich glaube, ihr könnt es ahnen, was jetzt als Formulierung kommen soll)

Ulrich Lüking





„Wer oder was ist eigentlich Wiltrud?“-  
so etwa könnte der Titel einer Geschichte über  
pure Karnevalsfreude lauten.

Bevor uns Corona zu Hause einspernte, konnten wir noch fix Karneval feiern. Mit etwa 45 Personen meldeten wir dieses Jahr eine recht große Gruppe beim Dünnwalder Veedelszoch an. Je mehr desto besser ist natürlich die Devise, aber auch das muss organisiert werden.

Kathrin Bellinghausen, Britta Kierspel und Birgit Krause „hirnten“ daher im Vorfeld und präsentierten uns ein kreatives Kostüm in DTV-Farben. So hab' ich es am liebsten.

Wir bastelten in verschiedenen Kleingruppen und mit viel Liebe

zum Detail unsere Kostüme. Wie ich finde, ein recht zeitintensives Unterfangen. Zugegeben, mit dieser Meinung war ich wohl alleine. Der überwiegende Teil der Truppe betonte wie unkompliziert und schnell das Kostüm gebastelt werden konnte. Man könnte es also auch auf meine mangelnde Ausdauer und das noch viel weniger vorhandene schöpferische Talent schieben. Für das Ende der Geschichte ist allerdings nur wichtig hervorzuheben, wie viel Mühe sich jeder einzelne gegeben hat und das einige Stunden Arbeit in die Kostüme investiert wurden.

Die Kostüme waren also fertig

und jeder von uns kaufte Unmengen an Wurfmaterial. Führte die Euphorie vielleicht dazu, dass alle etwas übertrieben? Es war also alles wie jedes Jahr. Bald ging es los und wir waren richtig motiviert! Das konnte man am Tag des Wagenbaus wirklich spüren. Alle bratselten am Wagen, teilten Blumen oder Kamelle auf oder bemalten noch irgendwelche Deko-Elemente. Irgendwas ist ja immer zu tun. Aber bei der Vielzahl der erschienenen Helfer ging das recht flott.

Der Wetterdienst meldete bereits, dass es ungemütlich werden sollte. Das Dünnwalder Festkomitee stellte daher einige Regeln auf, um die Sicherheit der Karnevalstruppen und auch der Zuschauer zu gewährleisten. Soweit so gut. Bis dahin waren wir alle noch relativ entspannt. Wir sind schon bei jeglichen Witterungsbedingun-

gen mit dem Karnevalszug durch Dünnwald gelaufen. Was sollte uns schon passieren? Wir sind Dünnwalder - ein bisschen Regen und Wind stört uns nicht.

Am nächsten Morgen trafen sich also die einzelnen Grüppchen zum Frühstück. Dass es windig werden sollte, das war uns allen bekannt - aber was war das bitte? Es stürmte ordentlich und schon liefen die Nachrichten über den WhatsApp-Ticker. In Stammheim stürzte ein Baum auf einen Karnevalswagen. Wir alle wissen, dass Stammheim nicht kilometerweit weg ist, so dass wir uns die Situation schönreden mussten. Wir spekulierten, wie es nun weitergehen könnte. Um 11:51 erhielten wir dann die Nachricht von Kathrin, dass die Zugleitung um 13:00 Uhr entscheiden würde, ob der Dünnwalder Zug starten könne. In der

Zwischenzeit wurde bereits der große Schull- und Veedelszoch in Köln und auch der Zug des Nachbarortes Höhenhaus abgesagt. Aber „positiv denken, Leute“.

Wenn man mich fragt, dann legte sich der Sturm ab 12.30. Klar, es war nicht windstill, aber war das ein Sturm wegen dem man einen Karnevalszug absagen müsste? Wir machten uns also bereit, um zum Aufstellungsort unserer DTV Karnevals-Truppe zu gehen. Wir hatten keine anderen Nachrichten erhalten, daher machten wir alles wie die letzten Jahre auch. Schnell noch ein paar Fotos und dann schlenderten wir los.

Als wir an unseren Treffpunkt ankamen, war bereits ausgelassene Partystimmung. Und dann die Nachricht, der Dünwalder Zug wird starten. Echt jetzt? Erleichterung bei jedem Einzelnen!! Immerhin steckten- ich erwähnte es bereits- einige Stunden Arbeit sowie wirklich viel Geld jedes Einzelnen in diesem LKW (Kamelle und Strüssjer) und in unseren

Klamotten. Natürlich versucht das Orgateam immer die Kosten so gering wie möglich zu halten, aber nichts desto trotz kommt für so eine Teilnahme der Ein oder Andere Euro zusammen- schon wegen der Veedelszoch-Versicherung / Teilnehmergebühr und dem Material für das Kostüm.

Nun denn, wir erhielten also die Nachricht, dass wir starten konnten. Als wir dann noch hörten, dass sich vereinzelt Truppen aus Höhenhaus unserem Zug anschlossen, war die Begeisterung noch größer.

Also, lets go: Aufgestellt auf der Leuchterstraße ging es über die Berliner Straße, Richtung Schützenhalle usw. Die Zugstrecke ist ja bekannt. Über das Wetter konnten wir uns auch nicht beschweren. Hatte es bei der Aufstellung noch geregnet, war es während des Zuges trocken.

Die gesamte Zugstrecke war voll. Man könnte meinen, dass die Zuschauer aus Höhenhaus die Chance genutzt haben, den außergewöhnlich langen Zug in Dünwald zu sehen. Somit wurde das Erlebnis „Karnevalszug im Veedel“ noch schöner, für jeden Einzelnen.

Zusammenfassend lässt sich also wieder einmal sagen, Petrus ist ein Dünwalder!

Wichtig ist es daher auch mal Danke zu sagen. Danke an das Orgateam (Kathrin, Britta & Birgit), danke an Anne für die Malereien, danke an Michael, den Fahrer unseres LKWs, danke an Alex für deine Arbeit im LKW, danke an unsere Wagenengel (Micha, Jonas, Florian und Luis), danke an Alle, die irgendwie im Hintergrund gewerkelt haben und danke an alle Teilnehmer für diesen schönen Tag.

Ein besonderer Dank geht an die Dünwalder Zugleitung für das Durchhaltevermögen. Hier war ein kühler Kopf gefragt. Respekt.

Und zum Schluss noch ein Aufruf an alle, die auch gerne ein Teil unserer Truppe sein möchten. Meldet euch einfach an. Unter [Karneval@duennwalder-tv.de](mailto:Karneval@duennwalder-tv.de) könnt ihr Kontakt mit uns aufnehmen. Wir freuen uns über Zuwachs.

Eine Anmerkung zum Schluss:

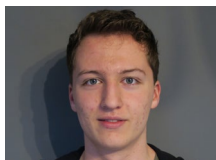
Nach dem Veedelszoch hat sich unser Fahrer Michael bei uns verabschiedet, er steht uns im kommenden Jahr leider nicht mehr zu Verfügung. Michael hat uns seit 12 Jahren unterstützt und den LKW immer sicher durch die Dünwalder Straßen gefahren. Wir alle sagen: VIELEN, VIELEN DANK!

Wir suchen daher dringend für den kommenden Veedelszoch 2021 einen LKW Fahrer (i.d.R. mieten wir einen „kleinen LKW“ (max. 3,5 T)). Wer uns unterstützen möchte, der meldet sich bitte bei uns- gerne per Mail!

*Elena Bathen*

## Hockey

**Aron Mertens** – Hannes Beckmann und Aaron Mertens sind nun Teil des Jugendtrainerteams und bringen ihre Leidenschaft für diesen Sport in vollen Zügen mit in diese Arbeit mit ein.



## Basketball

**Patrick Pape** – Für unsere neu gegründete U10-Mannschaft konnten wir Patrick Pape gewinnen und freuen uns sehr, dass er auch den Kleinsten spielerisch und mit viel Geduld und Freude die ersten Schritte im Basketball näher bringt.



**Eva Oevers** – hat die U12-14-Teams übernommen und kommt mit ihrer ruhigen und besonnenen Art sehr gut bei den Kindern an. Sicherlich ist Ihre Erfahrung aus der OGS hilfreich und so kannten sie sogar einige Kinder bereits.

**Malte Nöll** – In der U16 männlich begrüßen wir Malte Nöll, der mit viel Engagement in die Trainerrolle hereinwächst. Ein Eigengewächs, welches 2013 in der neuformierten Basketballfreizeitgruppe anfangt diesen Sport zu lieben.

## Volleyball

**Markus Wiesner-Busse** – Wir begrüßen Markus Wiesner-Busse in unserer 1. Mannschaft und freuen uns auf die technischen und taktischen Neuerungen, die er in diese ambitionierte Mannschaft einfließen lassen wird.

## Zumba

**Frauke Soldanski** – Unsere langjährige Übungsleitung ist in freudiger Erwartung und dank ihrer Bemühungen, konnten wir Frauke Soldanski für unser Team gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass Frauke bei uns ist und sie bringt alle Zumbabegeisterten gut ins Schwitzen.

## Turnen

**Eva Oevers** – Als Unterstützung unserer großgewachsenen Geräteturngruppen montags ist Eva Oevers gemeinsam mit Stefanie Pape nun ein Duo, was dieser Heerschar an Kids auch gewachsen ist und tolle Turnstunden durchführt.



## Rehaabteilung

**Agnes Samaritter** – ist eine warmherzige Übungsleitung die ab sofort mit größter fachlicher Kompetenz unsere Lungensportgruppen und die funktionelle Wirbelsäulengymnastik leitet.



## Studienbescheinigungen

Wir möchten wieder alle in diesem Jahr 18 Jahre alt gewordenen Mitglieder erinnern, eine aktuelle Schüler-, oder Studienbescheinigung im Büro einzureichen.

Alle Mitglieder die bereits mit einem Studentenbeitrag geführt werden, möchten wir ebenfalls erinnern, regelmäßig eine aktuelle Bescheinigung einzureichen.

## Adressänderung und Bankverbindung

Wir möchten alle Mitglieder bitten bei Adressänderung, oder Änderung der Bankverbindung auch an uns zu

denken und eine kurze Info via Mail dem Büro zukommen zulassen. Das Büroteam wird es Ihnen danken.

## Dünnwalder Turnverein 1905 e. V.

[www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de)



### Übungsleiter/in für Sportgruppe von Menschen mit Behinderung gesucht

Zeit: Samstag 11.00-12.30Uhr

Ort: Am Rossenmaar 3, 51061 Köln (Turnhalle Rosenmaarschule)

#### Beschreibung:

Der DTV ist ein Großverein mit ca. 1600 Mitgliedern und sucht ab sofort/ spätestens zum 01.09.2020 Verstärkung. Unsere bunt gemischte Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit körperlicher/geistiger Behinderung (gegenwärtig keine Rollstuhlfahrer), trifft sich wöchentlich, um zusammen Sport und Spaß zu haben. Man ist für alle Sportarten offen, spielen meistens jedoch Ballsportarten wie Fußball oder Basketball. Seit einiger Zeit ist diese Gruppe Teil des Inklusionsprojekts mit dem „Netzwerk Sportive Kids“. Ca. einmal im Monat kommt ein gemeinsames Treffen und Training zu Stande. Unser Schwerpunkt liegt hierbei auf Touch Rugby und der Vorbereitung auf die gemeinsamen Highland Games im Sommer. Unsere Kinder sind körperlich alle fit und selbstständig. Wir freuen uns über Unterstützung, um diese tolle Gruppe aufrecht erhalten zu können.

#### Vergütung:

- Qualifikationsabhängige Honorarbasis
- Es besteht die Möglichkeit der Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen

#### Kontakt:

Hauptamtliche Geschäftsführung  
Julia Krause, Dipl. Sportwiss.  
Dünnwalder Turnverein 1905 e.V.  
Zeisbuschweg 50  
51061 Köln

Tel.: 0221 / 638566

Fax.: 0221 / 67117968

E-Mail: [j.krause@duennwalder-tv.de](mailto:j.krause@duennwalder-tv.de)

Dünnwalder Turnverein 1905 e.V.  
Zeisbuschweg 50, 51061 Köln  
Tel.: 0221/638566  
Fax: 0221/67117968  
Internet: [www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de)

Vorstand Willi Six  
Oliver Czernik  
Peter Bellinghausen  
Dipl. Soz.-Päd. Ulrich Lueking

Sparkasse KölnBonn  
Dünnwalder Turnverein 1905 e. V.  
Konto: 4202354  
Bankleitzahl: 37050198

## Dünnwalder Turnverein 1905 e. V.

[www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de)

### 111% für DTV-Mitglieder! DTV-Mitglieder profitieren ab sofort!

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir für unsere Mitglieder ein Netzwerk aus qualifizierten Fachgeschäften im Bereich Sport aufbauen konnten. Ab sofort erhält jedes Mitglied, egal ob aktiv oder passiv, bei Vorlage des Mitgliedausweises (nicht übertragbar) einen Rabatt an der jeweiligen Kasse. Folgende Vergünstigungen erhalten unsere Mitglieder:



**21%** auf nicht reduzierte Ware bei **www.absportkoeln.de**



**20%** auf nicht reduzierte Ware bei **www.11teamsport.com** Bergisch Gladbacher Str. 477, 51067 Köln



**20%** auf nicht reduzierte Ware bei **www.koeln.bunert.de** Aachener Straße 233, 50931 Köln & Severinsstraße 54B, 50678 Köln



**20%** auf nicht reduzierte Ware bei **www.feltensports.de** Kölner Straße 96, 51379 Leverkusen



**15%** auf alle Anwendungen **http://www.abnehmenkoeln.de** Berliner Str.959, 51069 Köln



**15%** auf nicht reduzierte Ware bei **http://www.karstadtspots.de** Sporthaus Köln, Schildergasse 31-37, 50667 Köln

## Ein nicht ganz normaler Sportalltag für unsere Judokas!

Nicht nur für viele andere, sondern natürlich auch für unsere Judokas stand die Vorfreude auf die Vorbereitung für Prüfungen, Wettkämpfe und dem gemeinsamen Training den meisten ins Gesicht geschrieben. Es wurde sich viel vorgenommen und jeder hatte für sich selber auch teils eigene Ziele im Visier! Auf Grund der aktuellen Lage hinsichtlich den Entwicklungen um Corona wurden diese Vorstellungen dann leider schweren Herzens mit Schließen der Judohalle erstmal aufs Eis gelegt! Wer uns Judokas aber kennt, weiß, dass wir nicht lange Trübsal blasen. Die ersten Bestellungen von Hanteln, Bänken und jeglichen,

anderen Trainingsgeräten ließen nicht lange auf sich warten und zum Glück spielt das Wetter auch mit, um draußen sportlich aktiv zu werden. Grund genug für unseren Sportkameraden Alan Sell, den hauseigenen Garten in ein entsprechend ausgestattetes Fitnessstudio auszubauen.

Die Einschränkungen hielten unsere Trainer\*innen zudem nicht davon ab, verschiedene Trainingsprogramme in die WhatsApp-Gruppen zu schreiben, damit weiterhin - auch wenn jeder für sich selbst - mit Motivation bestückt das Training fortführen kann.



# physioconnection

Praxis für Physiotherapie

Markus Heinen



Rönsahler Straße 27  
51069 Köln-Dünnwald  
Tel.: 0221 - 97 77 86 95  
Fax: 0221 - 97 77 86 96  
[www.physioconnection.de](http://www.physioconnection.de)  
E-Mail: [praxis@physioconnection.de](mailto:praxis@physioconnection.de)

Ein paar Ideen möchten wir gerne auf diesem Wege vorstellen:

- Eine Runde um den in der Nähe vom FairPlay liegenden Dellbrücker Baggersee: sei es einfach nur die Strecke in entspannter Manier abzulaufen oder dies in einem annähernd versuchenden Sprint durchzuführen - die 2,2km sind für jedermann machbar und wer besonders viel Laufen möchte, darf selbstverständlich mehrere Runden absolvieren!

- Unter dem Begriff #zirkelchallenge ist ein klassisches Zirkeltraining angedacht: in 4 Runden

sind folgende Übungen in zügigen Tempo zu absolvieren:

- o 70 Hampelmänner
- o 20 Mountain-Climbers
- o 15 Burpees
- o 25 Sit-ups
- o 20 Kniebeugen
- o 15 Liegestütze

Die benötigte Zeit gilt es dann im Anschluss in die Gruppe zu schreiben, um sich gegenseitig für eine bessere Zeit in den Folgesessions zu motivieren.

- Für alle Burpee-Liebhaber ein kleines Schmankerl: 1 Minute 10

Burpees, 2 Minuten 20 Burpees, 3 Minuten 30 Burpees...so lange bis man die Burpees nicht mehr in der Zeit schafft. Wie weit kommt ihr?

- Der nordrhein-westfälische Judo-Verband hat eine ganze besondere Idee per Instagram geteilt. Die Buchstaben der eigenen Spezialtechnik entscheiden welche Übungen durchgeführt werden müssen: zum Beispiel die Spezialtechnik Uchi-Mata unseres Judokas Matthias Alker (Bild rechts)

Alle anderen Sportarten können ja statt der „Spezialtechnik“ vielleicht stattdessen einfach ihre Sportart nehmen, hier ist der Fantasie natürlich keine Grenzen gesetzt!

- Zu guter Letzt bieten sich mithilfe von Apps oder dem Videoportal YouTube viele weitere Möglichkeiten an, spezifische Trainingseinheiten durchzuführen. Viele davon werden nur mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt und bieten sich somit optimal für Zu-



## Spezialtechnik Workout-Challenge

Buchstabiere deine Spezialtechnik und mach die Übungen

A 10 Bergsteiger	N 25 Russian Twists
B 20 Situps	O 10 Liegestütz
C 1 min Plank	P 15 Dipps
D 20 Dipps	Q 15 Hampelmänner
E 1 min Wandsitzen	R 40 Rudern
F 15 Liegestütz	S 10 Dipps
G 10 Burpees	T 15 Kniebeugen
H 15 Klappmesser	U 1 Minute Standwaage
I 20 Ausfallschritte	V 20 Kniebeugen
J 1 min Side-Plank pro Seite	W 15 Liegestütz
K 10 Situps	X 2 min. Wandsitzen
L 10 Kniebeugen	Y 15 Situps
M 20 Hampelmänner	Z 20 Liegestütz

## Kindertagesstätte

# Kindercafé Lollypop e.V.

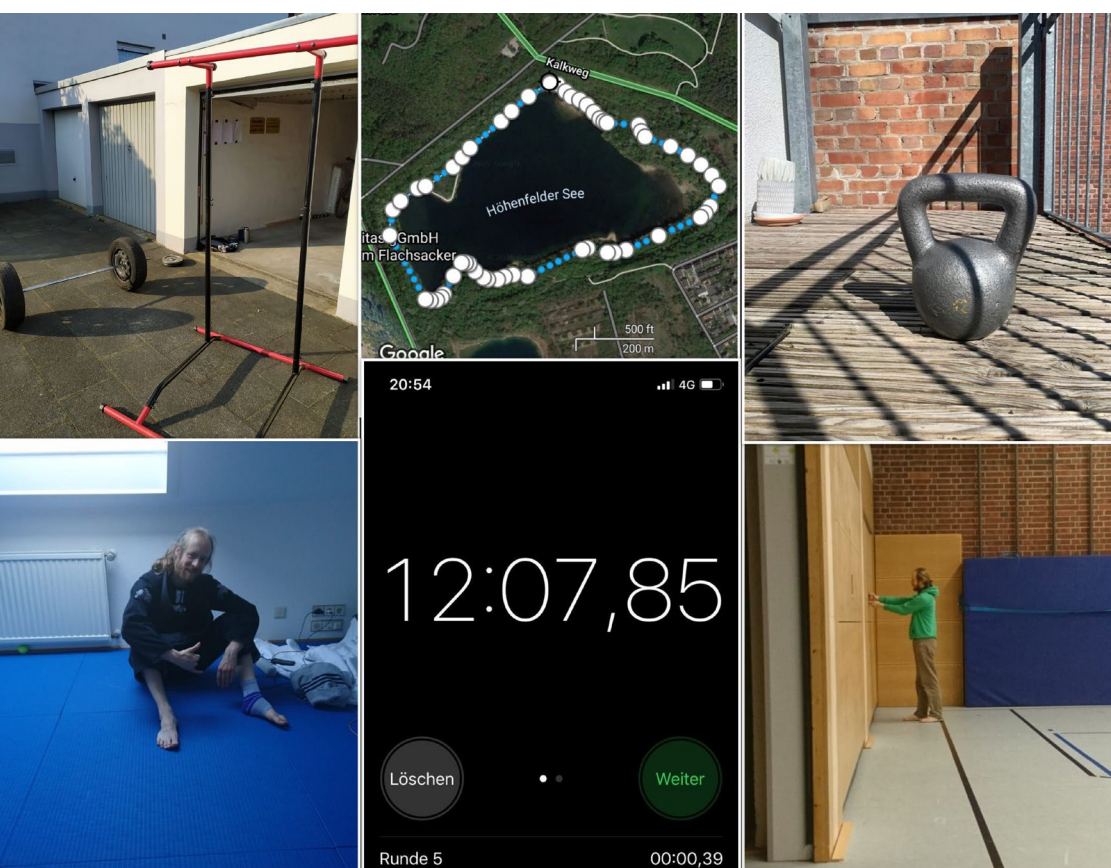
**Waldgruppe** wöchentlich 35 Stunden ( 7:30 – 15:00 Uhr ) 2/6 Jahre

**Bärengruppe U3** wöchentlich 45 Stunden ( 7:00 – 16:00 Uhr ) 3 / 6 Jahre

**Telefon: 0221-607798** **Berliner Straße 973**

**Email: [Lollypopcafe@arcor.de](mailto:Lollypopcafe@arcor.de)** **51069 Köln – Dünnwald**

**Internet: [lollypop-koeln.de](http://lollypop-koeln.de)**



hause an. Hier möchten wir zudem sehr gerne auf „das große Krabbeln“ auf dem YouTube-Kanal des Vereins aufmerksam machen! In einer knappen Viertelstunde hat sich unser Trainer Matthias Hoffmann die Mühe gemacht ein sehr bodenbezogenes Training vorzustellen - schaut doch einfach mal rein!

Wir wünschen in diesem Zuge allen Sportbegeisterten, deren Familien und Freunden in dieser nicht

ganz so einfachen Zeit alles Gute! Bleibt Gesund und #stayhome - damit wir bald alle wieder unsere Sportart ausüben können!

*Matthias Alker*

# Damit die beste Zukunftsvorsorge Ihre eigene ist: unsere genossen- schaftliche Beratung.

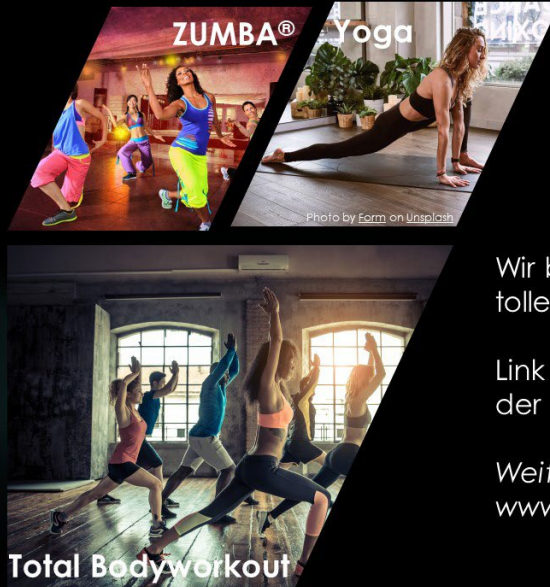
**Zukunft  
braucht  
Flexibilität!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** hilft Ihnen dabei, Ihre Zukunftsvorsorge so flexibel wie Ihr Leben zu gestalten. Denn mit unseren Partnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir Lösungen, die zu Ihnen, Ihrem Leben und Ihren Liebsten passen. Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin in Ihrer Filiale oder unter 0221/63898-100.

 **Volksbank  
Dünwald-Holweide eG**



DÜNNWALDER TV

KURSSPECIAL

-LIVE BEI ZOOM-

26.04.2020

11.00 – 13.45UHR



Wir bringen euch kostenlos mit 3 tollen Kursen in Bewegung.

Link und die ID findest du unten in der Beschreibung.

Weitere Infos unter [www.duennwalder-tv.de/aktuelles](http://www.duennwalder-tv.de/aktuelles)

## 2. Kursspecial im Dünnwalder TV

Am 26.04.2020 konnte trotz der Coronapandemie unser 2.Kursspecial stattfinden. Die ursprünglichen Kurse konnten leider nicht angeboten werden, denn nicht jede/r hat schließlich ein Trampolin im heimischen Wohnzimmer. Aber 3 Kurse wurden live bei ZOOM angeboten. Dank eines Links konnte sich jede/r problemlos einloggen und Teil dieses kostenlosen Angebotes sein. Und dieses Angebot wurde grandios angenommen. Bei jedem Kurs waren im Schnitt 40 Personen eingeloggt und damit hatten wir nicht gerechnet. Es bestätigt den DTV dies gewagt zu haben und wir werden künftig von dieser Erfahrung profitieren. Es wurde folgendes angeboten:

- Total Bodyworkout
- ZUMBA®
- Yoga®

Beginn: 11.00Uhr – 13.45Uhr

Ich freue mich, dass wir auch mit einem Kontaktverbot in der Lage waren, das Erste von insgesamt zwei Kursspecials in 2020 anzubieten. Dies soll zweimal jährlich fester Bestandteil des DTV werden. Kurse können so quer ausprobiert werden, „ProbestünderlerInnen“ auf ihre Kosten kommen und das Trainerteam mit unglaublich sympathischen TeilnehmerInnen gefördert werden.

Danke an die Übungsleitungen-ihr seid wirklich ein grandioses Team.

*Jule Krause*

# Entspannt an den Ruhestand denken – die Relax Rente von AXA.



Private Altersvorsorge ist unverzichtbar um die Versorgungslücke zu schließen. Angesichts der Vielzahl von Angeboten besteht aber eine große Unsicherheit. Mit der **Relax Rente** hat AXA eine sichere Altersvorsorge entwickelt, mit der Sie sich entspannt zurücklehnen können. Denn die Relax Rente passt sich über die gesamte Laufzeit ganz flexibel Ihren Bedürfnissen an. So genießen Sie das gute Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben – und wir kümmern uns um Ihre Anlage.

**Sorgen Sie jetzt mit der Relax Rente bestens vor!  
Wir beraten Sie gern.**

Maßstäbe / neu definiert 

**AXA Hauptvertretung Siegfried Cordt**  
Odenthaler Straße 53, 51069 Köln, Tel.: 0221 9604054  
Fax: 0221 9604055, [siegfried.cordt@axa.de](mailto:siegfried.cordt@axa.de)

## Silvesterlauf 2019

### Sie sind wieder da: Die Heinzelmännchen von Köln

Am 31.12. um kurz nach 10:00 Uhr erschütterte ein lauter Knall den Dünnwalder Bösch am Schützenheim. Nein, es war kein verfrühter Silvesterböller oder die Freigabe für die Wildschweinjagd. Und auch die Schützenbrüder hatten ihr Königsschießen nicht auf den 31.12. vorverlegt. Es war der Startschuss für den Silvesterlauf. Mit leichter Verspätung - Grund hierfür waren die zahlreichen (131) Nachmeldungen, die natürlich alle noch dabei sein sollten - starteten 444

Läufer und Walker im Alter von 0 (im Tragetuch) bis 87 Jahren mit ihrer Laufrunde.

Der Silvesterlauf ist seit 26 Jahren das letzte Event des Jahres beim DTV und bildet einen schönen Abschluss für ein sportliches Jahr. Die Läufer und Walker (aus Rücksicht auf die Läufer ohne Stöcke) jeglichen Alters laufen eine Stunde lang eine 2-Kilometer-Runde, die in 100-Meter-Abschnitten markiert ist. Nach einer Stunde ertönt der Schlussböller durch den Wald



und jeder kann am Ende sagen, wie viele Runden und Restmeter er geschafft hat. Das wird dann in der Urkunde eingetragen.

Das Wetter war auf unserer Seite, es war trocken und relativ mild. Alle Teilnehmer, die sich im Vorfeld angemeldet hatten, nahmen automatisch an einer Verlosung teil. Für die 56 Pänz war nochmal Weihnachten, denn die kleineren bekamen nach dem Lauf Playmobil und die größeren ein Geschicklichkeitsspiel geschenkt. Außerdem wurde jedes Kind mit einer Medaille belohnt.

Nicht nur der Köln-Marathon kann Samba, auch der Dünnwalder Silvesterlauf steht dem in nichts nach. Die 11-köpfige Sambatruppe „Pinke Hööt“ aus der Bruder-Klaus-Siedlung (zwei „Pinke Hööt“ reisten eigens aus dem Urlaub aus den Niederlanden an) sorgte am Streckenrand für heiße Rhythmen. Ebenso wurden die Läufer im Start- und Zielbereich mit fetziger Musik und von zahlreichen Besuchern und Angehörigen angefeuert. Rüdiger – der dieses Mal unseren „Stadionsprecher“ Uli vertrat –

gab sein Bestes, um die Läufer im Zieleinlauf zu begrüßen. Und Georg sorgte auf der Strecke dafür, dass alle sportlichen Leistungen fotografisch festgehalten wurden. Sie können auf unserer Internetseite angeschaut werden, selbstverständlich unter Berücksichtigung der DSGVO.

Der schnellste Läufer war – wie im letzten Jahr – Siegfried Krischer vom TSV Bayer 04 Leverkusen. Er schaffte 16,5 km in einer Stunde. Älteste Teilnehmerin mit 87 Jahren war Ursula Schmitz, ältester Teilnehmer war Lothar Deiters mit 85 Jahren.

Schon vor und während des Laufs konnten sich die Teilnehmer bei Schmalz- und Käsebroten, Stollen, Neujahrsbrezeln oder Schokolade stärken und hatten die Wahl zwischen Wasser, Kinderpunsch, Tee oder Glühwein. Auch im Streckenbereich musste keiner mangels Energiezufuhr schlapp machen, denn auch dort war für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Stand mit Käse, Wein, Kräcker und Bananen brachte die verbrauchte Energie schnell zurück. Die meisten kulina-



#### Stephanie Junger

Systemisch lösungsorientiertes Coaching  
Zertifizierte psychologische Beraterin (vfp)  
Fachwirtin für Erziehungswesen  
Klangpädagogin

Einzelberatung  
Mobile Beratung

Termine nach Vereinbarung

Möhlstraße 22  
51069 Köln

Telefon 0221 - 62 09 86 93  
info@deanima.koeln  
www.deanima.koeln



rischen Leckereien standen selbstverständlich auch nach dem Lauf noch zur Verfügung, so dass man sich anschließend in gemütlicher Runde mit seinen Leistungen gegenseitig auf die Schulter klopfen konnte.

Auch das Thema Nachhaltigkeit kam nicht zu kurz. Um die Wegwerf-Becherflut einzudämmen, wurden die Teilnehmer bereits im Vorfeld gebeten, ihre eigenen Becher mitzubringen. Das klappte allerdings nur bedingt. Aber wenn Greta und alle Schüler bei Fridays for Future auch dieses Jahr weiter Furore machen, werden beim nächsten Lauf hoffentlich mehr Teilnehmer ihre Mehrwegbecher mitbringen. Vielleicht findet auch unser Lauffest eine Lösung.

Dass es auch diesmal wieder ein gelungener Silvesterlauf wurde, dafür sorgten die über 40 Heinzelmännchen im Verborgenen, allen voran Ulrike, Egon und Marten, unsere Lauffestleiter. Eine lange To-

Do-Liste, die vermutlich im Laufe der Jahre ständig länger wurde, diente ihnen als Gedächtnisstütze. So holten sich die Heinzelmännchen schon im Sommer die Genehmigung zum Lauf bei der Stadt Köln ein und heuerten einen Sanitärer und die Sambatruppe an. Sie bereiteten die Flyer vor und verteilten sie heimlich überall in Dünnwald. Über Nacht hingen sie die Banner an markanten Stellen auf. Einige versammelten sich vorher, versahen die Startnummern mit Namen und sortierten sie und so konnten sie den Läufern am Silvestermorgen mühelos ihre Startnummern überreichen.

Beim Bäcker wurden Neujahrsbrezeln bestellt und in aller Frühe abgeholt. Sie kauften Brot und Käse und Schmalz und Punsch und Glühwein ein und bereiteten den Tee zu. Sie besorgten die Medaillen und Geschenke für die Pänz.

In halber Nacht lieferten sie das Zelt und die Tische und Bänke an

und eh man sich versah, war der Pavillon für die kulinarische Ecke aufgebaut. Sie sorgten für Strom, damit die Getränke erhitzt werden konnten und auch die Musik gut zu hören war. Sie steckten die Strecke ab und beseitigten alle möglichen Stolperfallen, der Start- und Zieleinlauf wurde aufgestellt und aufgeblasen.

Sie prüften die Zahlungseingänge für die Voranmeldungen und besorgten das Wechselgeld für die Nachmeldungen. Welche Heinzelmänner wollten sich um die Ausgaben der Startnummern für die Voranmelder und welche für die Nachmelder kümmern?

Nach dem Lauf, als nichts mehr zu Essen und Trinken übrig war, wurde gespült und aufgeräumt, abgebaut und abtransportiert, Müll sortiert und weggebracht. Und damit alle Läufer bald ihre Fotos und Urkunden erhalten konnten, tippten sie fleißig alle Laufnummern in ihren PC, verknüpften sie mit den pas-

senden Fotos und stellten Fotos und Urkunden geschwind online.

Schon am frühen Nachmittag war nichts mehr zu sehen von dem munteren Treiben der Heinzelmännchen am Jungholzweg. Alles sah aus, als wäre nichts gewesen...

Falls sich also jemand fragt, wohin die Heinzelmännchen von Köln nach ihrer Entdeckung durch die Schneidersfrau verschwunden sind, der kann ja mal am Dünnwalder Silvesterlauf teilnehmen, vielleicht sieht er sie.

Seit kurzem hält sich hartnäckig das Gerücht, dass die Heinzelmännchen auch beim Osterlauf durch das Eifental gesichtet werden. Aber möglicherweise ist das aber auch ein Märchen von einem, der seinen Lauf-Durst mit zu viel Glühwein gelöscht hat.

*Lieben Gruß, Ulli & Marten*



## AG Steine 2020 - 1.200 gegen ???

Noch liegen sie da, saugen sich kraftvoll auf den Boden, drücken schwer auf die Linien – wie viel Akteure werden sich ihnen entgegen stellen? Die AG Steine tritt kurz nach 10 Uhr an - zunächst formieren sich drei und schließlich fantastische ACHT, ja 8 Mann mit 4 Schubkarren. Sie wollen in

Bestzeit die Steine von den Linien räumen - ihre eigene Vorgabe lautete: 11.30 Uhr Ende Gelände. In fantastischem Tempo gehts los - Zeit für Fotos bleibt trotzdem. Das Siegerfoto wird um 11.05 Uhr aufgenommen. Ein Leistungsträger liegt in einer Schubkarre. Fantastische Leistung! Bei guten

Bodenbedingungen, guten Arbeitsgeräten (neue Schubkarre am Start) war der Wettkampf schnell gewonnen. Respekt! Bestleistung!  
In alphabetischer Reihenfolge: Karl Heinz Borghoff, Raymund Kierspel, Rolf Meffert, Markus Rundersdorf, Andreas Schermund,

Eugen Schmidt, Bernhard Schmitz und Siegfried Wagner.

Dankeschön!!!

*Siegfried Wagner*



## Hockey zur Coronazeit

Wie alle Sportler des DTV traf uns die Kontaktsperre unvermittelt. Die finale Phase der Hallensaison musste abrupt beendet werden, so dass die Finalrunden nicht mehr ausgespielt werden konnten.

Nachdem wir das jähe Ende des Trainings- und Spielbetriebes verdaut hatten, wurde klar, wir sollten uns an unsere Spieler und Spielerinnen wenden. Die Aufrechterhaltung des Kontaktes, wenn auch nur in virtueller Weise, war uns wichtig. Alle Hockeytrainer

fanden sich zu einer Skype Trainerrunde zusammen. Das Resultat dieser Besprechung konnte sich sehen lassen – die DTV Hockey Challenge war geboren. Jeden Tag fordern die Trainer die Kids mit einer kleinen Aufgabe (Challenges) heraus, wobei die Aufgaben aus den Bereichen Fitness, Skills am Schläger, Kreatives und Regelkunde stammen. Es stellte sich heraus, dass die Fragen zur Regelkunde eher weniger Anklang fanden.

Die Challenges aus allen anderen Bereichen wurden sehr gut an-



genommen. Mit Fotos und kleinen Videos belegten die Kids ihre Fitness, bauten im Familiengarten einen Hockeyparcour, entwarfen ein neues Schlägerdesign, übten Zielwurf im Badezimmer oder Ditschten mit Klopapierrollen. Wunderbare DTV Kuchen wurden gebacken und lustige Karikaturen ihrer Trainer und Trainerinnen kreiert. Mancher Trainer musste sich wundern, dass Kids mehr Liegestützsprünge schafften als er selbst. Am Ende jedes Tages wurde

ein Sieger oder Siegerin ausgelost. Aus einer Fotogalerie von Preisen durften sie sich ihr Wunschpräsent aussuchen. Wir hoffen, dass wir diese bald übergeben können.

Ich danke unseren Trainern und Trainerinnen, die so unermüdlich die Challenges weiterbetreiben und auch in dieser kontaktlosen Zeit immer im Austausch mit ihren Mannschaften sind.

Karin Gaffry

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

# Wildpark Apotheke

**Brigitta Altgassen**  
 Berliner Str. 862  
 51069 Köln-Dünnwald  
 Telefon 0221/60 19 13  
 Fax 0221/6 00 12 46  
 wildpark-apotheke@aponet.de  
 www.wildparkapotheke.de

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag:  
 8:00 – 18:30 Uhr  
 Donnerstag:  
 8:00 – 19:30 Uhr  
 Samstag:  
 8:00 – 13:00 Uhr  
 Wir beraten Sie gerne!





## Schade, schade, schade...

... wir hatten so viel vor. Der Beginn der Hockey Feldsaison nach den Osterferien wird jedes Jahr freudig erwartet. Kids und Eltern und auch wir freuen uns, dass es wieder auf den Kunstrasen geht, viele Mannschaften sich beim Training begegnen und auch die Eltern sich am Spielfeldrand ganz unkompliziert zu einem Plausch treffen können. Viele Events waren für diese Zeit geplant. Leider können sie in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

... Der Schnuppernachmittag für neue Kids, unser Pänz- und Freundetag – abgesagt.

... Der Sponsorenlauf – abgesagt.

... Das große Hockey Pfingstturnier – abgesagt.

Unter den gegebenen Corona Umständen ist das Entfallen dieser Veranstaltungen natürlich richtig, auch wenn das Hockeyherz blutet.

Aber schön ist es mitzubekommen, dass das Hockeyspielen mit Eltern und Geschwistern in diversen Gärten immer noch stattfindet. Prima !

*Karin Gaffry*



# Dabeisein ist einfach.



[gut.sparkasse-koelnbonn.de](http://gut.sparkasse-koelnbonn.de)

## Unser Engagement für Sport.

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbegeisterung und Fairness. Diesen Werten fühlen wir uns verpflichtet. Deshalb unterstützen wir den Sport in Köln und Bonn. Von der Fußball-E-Jugend über den Behindertensportverein bis hin zum jährlichen Kindersportfest. Von der Nachwuchsförderung bis zu Spitzenleistungen beim 1. FC Köln, bei den Telekom Baskets oder den Kölner Haien. Jedes Jahr unterstützen wir rund 200 Sport-Projekte.

## Saison 2019/2020 - Handball

Die Saisonvorbereitung begann turbulent. Entgegen der Erwartungen mussten einige Positionen innerhalb der Abteilungsführung neu besetzt werden. Dies bedeutete einiges an Arbeit. Dank der Unterstützung der Vereinsführung und auch des Handballkreises konnten wir die Arbeit bewältigen. Sicherlich, Vereinsarbeit beinhaltet das Wort Arbeit. Das ist klar. Trotzdem war die Abteilungsleitung froh, als die anfänglichen Schwierigkeiten bewältigt waren und Alltag in den Saisonbetrieb einzog. Man konnte sich auf die Jugendarbeit, den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung, Feierlichkeiten und die Beschaffung

von Merchartikeln kümmern. Und das gelang! Innerhalb der Abteilung feierten wir in der vergangenen Saison eine tolle Weihnachtsfeier, verbrachten Abende bei unserem Lieblingswirt Kivan im Sportheim, es fanden Mannschaftsabende statt und zu guter Letzt bestritten wir noch eine Handballsaison.

Wir begannen die Saison mit 2 Herrenmannschaften, einer Damenmannschaft und den Jugendmannschaften weibliche B-Jugend, weibliche D-Jugend und 2 gemischte E-Jugend-Mannschaften. Nach einigen Spieltagen und

großem Verletzungspech mussten wir feststellen, dass eine Saison mit 2 Herrenmannschaften nicht bestreitbar ist. Wir zogen daher die 2. Herren aus dem Spielbetrieb zurück. Traurig für die Handballabteilung aber hier gab es keinen anderen Weg.

Das sollte glücklicherweise der einzige Rückschlag für unsere Abteilung bleiben. Die Jugend bestritt durchweg eine tolle Saison. Und hier sprechen wir nicht von Siegen und Tabellenplatzierungen. Sicherlich ist auch ein Platz in der oberen Tabellenhälfte ein Grund zur Freude aber viel wichtiger sind andere Attribute. Wir spre-

chen hier von Team- und Kampfgeist, kontinuierlicher Entwicklung und einem positiven Blick in die Zukunft.

Neben den aktiven Spielern haben wir auch eine großartige Jugendschiedsrichtergruppe, die fleißig im Einsatz waren. An dieser Stelle einen ausdrücklichen Dank an die Gespanne Roja und Joelle, Luke und Ben und Jule, Emma und Jelka. Ihr habt einen tollen Job gemacht!

An dieser Stelle möchten wir den Mannschaften Platz für ihren persönlichen Saisonrückblick geben.

**DAS BAUZENTRUM FÜR HAUS UND GARTEN**

mit  und Ausstellungen, **OBI**-Baumarkt und Gartencenter



**i&M Mobau Selbach**

51067 Köln-Dellbrück · Wasserwerkstr. 12 · Fon (02 21) 96 85 10 · Fax (02 21) 96 85 16 · [www.mobau-selbach.de](http://www.mobau-selbach.de)  
51 503 Rösrath · Hanns-Martin-Schleyer-Str. 1 · Fon (0 22 05) 90 3710 · Fax (0 22 05) 90 3711

**GLAS- Forsbach**

FENSTER · TÜREN · GANZGLASTÜREN  
SCHAUFENSTER · SPIEGELWÄNDE  
GLASSCHLEIFEREI · REPARATUR-  
SCHNELLDIENST

Berliner Straße 1018-20 · 51069 Köln  
Telefon 0221/60 1000





### Damen:

Die Saison 2019/20 endete für uns und all unsere HandballfreundInnen Corona-bedingt viel zu schnell. Erst die vorläufige Aussetzung der Meisterschaftsspiele, dann die Einstellung des Trainingsbetriebs und irgendwann erfuhren wir quasi auf dem Sofa sitzend, dass die Saison am 16.03.2020 für beendet erklärt wurde. Was natürlich die richtige Entscheidung ist, aber uns trotzdem alle traurig macht.

Wir schließen die Saison 19/20 mit 22:6 Punkten auf einem guten zweiten Platz ab. Dabei hatten wir sogar ein Spiel weniger als die Erstplatzierten in Bocklemünd (herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg) und zwei Spiele weniger als die Drittplatzierten.

Wir sind zufrieden mit der Runde und freuen uns einfach jetzt schon

auf die nächste - wann auch immer. Wie die Saison sonst so war, fasst das Team noch einmal zusammen:

### Ruth, Rückraum Mitte

Lowlight: Bänderriss beim Meisterschaftsspiel gegen Refrath/ Hand nach 3 Spielminuten und damit verbundene Ausfallzeit. Und durch den anschließenden Corona-bedingten Shutdown des Spiel- und Trainingsbetriebs nun ganz schönen Handballentzug.

Highlight: Zweifacher Derbysieger im Nachbarschaftsduell gegen den MTV! Und natürlich die freudige Nachricht über Cessrins Babybauch! Larissa, Kreisläuferin

Lowlight: Jedes Mal, wenn ich die Handballtasche umsonst schon morgens mit zur Arbeit genommen habe, weil spontan das Training (noch ganz ohne Corona) am

Abend abgesagt wurde.

Highlight: Sperre-Absetzen mit Nicole Flüter beim Comeback des Jahres spielen.

Jil, Rückraum Mitte:

Highlight: Catrin bekommt ein Baby.

Lowlight: Das Warten auf das Kabinenfest.

Lissi, Rückraum links, Kreisläuferin:

Highlight: Sieg bei Hattis Masterquiz am letzten Mannschaftsabend.  
Lowlight: Die Aufwärmshirts fehlen noch.

Meike, Rückraum rechts:

Highlight: Die Körperphrasen beim Kontaktball.

Lowlight: Kein Abschlussbierchen.

Jasmin, Rechtsaußen

Highlight: Es gab schöne Mannschaftsabende.

Lowlight: Ich war bei allen krank.

Catrin, Rückraum links

Highlight: Keine Niederlage gegen den MTV!

Lowlight: Meine vorgetäuschte Rückenverletzung (Anm. d. Redaktion: Catrin musste ihr süßes Baby-Geheimnis (unser aller High-Highlight) eine gewisse Zeit mit einer Ski-Verletzung tarnen)

Hatti, Torfrau

Lowlight: Käthe fährt beim Mannschaftsabend mit dem Taxi

eine Runde um den Block.

Highlight: Jil bietet ihr Auto während der Mannschaftsbesprechung zum Verkauf an (ist jetzt übrigens weg)

Renuss, Rechtsaußen

Highlight: Der Coach wird zur Couch.

Und Lizzy verspätet sich zum Training, weil sie auf der Couch (also dem Möbelstück) eingeschlafen ist.  
Lowlight: Die Couch (also der Coach) schuldet uns noch eine Mettüberraschung.

Inga, Linksaußen

Highlight: Käthes Taxifahrt beim Mannschaftsabend.

Lowlight: Spiel gegen Nippes (Anm. d. Redaktion: Ingo hatte an dem Tag ganz ausnahmsweise vergessen Zielwasser zu trinken).

Marie, Linksaußen:

Highlight: Jeder Huddle mit den Dünwalder Damen und der Couch

Lowlight: Kostenlose Lippenvergrößerung.

(Anm. d. Redaktion: Der Huddle (englisch für Haufen) bezeichnet die Versammlung der Spieler im American Football und Canadian Football, bei der Spielzüge und Strategien besprochen werden. Die Lippenvergrößerung war kein kosmetischer Eingriff, sondern ein schmerzhafter Zusammenstoß zwischen Inga und Marie beim Meisterschaftsspiel).

Joana, Rechtsaußen:

Highlight: Jedes Training, jeder Abend und jedes Spiel mit dem Team.

Lowlight: Keine richtige Beendigung der Saison.

Käthe, Rückraum links:

Highlight: Der Auftritt von Quizmaster Hatti beim letzten Mannschaftsabend.

Lowlight: Keine Aufstiegschancen mehr - gilt aber ja auch für andere Mannschaften ;)

Romina, Linksaußen:

Highlight: Der Trainer ist fest überzeugt, dass seine Spielerin Meike eine Doppelgängerin hat (gesichtet Am Emberg).

Lowlight: Die Aufwärmshirts sind immer noch nicht da.

Fabia, Rechtsaußen:

Highlight: Meine erste Saison mit der besten (und schönsten) Mannschaft.

Lowlight: Keine Chance mehr mein erstes SaisonTOR zu werfen, wegen des frühzeitigen Saisonendes :(

Andre, die Couch:

Highlight: Meikes Anspiel an Larissa im letzten Spiel der Saison.

Die Szenen auf der gegnerischen Bank beim Auswärtsspiel gegen Bocklemünd.

Lowlight: Das Auswärtsspiel gegen Nippes.

Wir freuen uns so sehr, wenn es weitergeht. Bis dahin: trinkt wie wir über Veedelsretter ein "virtuelles" Bierchen im Sportheim, bleibt gesund und fit!



**Herren:**

Noch mit 2 Herrenmannschaften starteten wir in die Saison 2019/2020. Schnell mussten wir feststellen, dass wir verletzungsbedingt den Spielbetrieb mit 2 Mannschaften nicht aufrecht halten konnten. Wir entschieden uns daher für den Rückzug der 2. Mannschaft.

Alle Spieler mussten nun ihr Können in der Kreisliga unter Beweis stellen. Keine leichte Angelegenheit. Die Kreisliga im Handballkreis Köln/Rheinberg ist keine schwache Liga, soviel war uns bereits vor der Saison klar. Man musste also im jeden Punkt hart kämpfen.

Unser erstes Saisonspiel gegen SC Fortuna Köln 2 ging mit 33:25 verloren und sollte uns maßgebend auf den Rest der Saison vorbereiten. Jedoch gewannen wir unser nächstes Spiel gegen die Kangaroos, was allerdings unser einziger Sieg bleiben sollte. Ein Unentschieden konnten wir noch gegen den Turnerkreis Nippes erzielen. Die restlichen Spiele entschieden wir nicht für uns, was einen Punktestand von 3:31 ergibt.

Der Punktestand lässt jedoch nicht erahnen, wie eng die Spiele weitestgehend waren. Über weite Strecken der jeweiligen Spiele konnte man an dem Gegner dran

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr  
14.30 - 18.30 Uhr  
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

Reisebüro  
**Fahrentrapp**

Wir sichern Ihnen die besten Plätze

Berliner Str. 877 • D-51069 Köln  
Email [info@fahrentrapp.reisen](mailto:info@fahrentrapp.reisen)

Telefon +49 (0)221-96 39 05 10  
Web [www.fahrentrapp.reisen](http://www.fahrentrapp.reisen)

bleiben. Leider gelang es uns nicht diese Ergebnisse auch über die gesamte Spielzeit zu bringen.

Wir blieben jedoch positiv. Warum sollten wir den Glauben an uns verlieren, wenn doch ein Haus des Geldes-artiger Plan namens „Wuhan“ den Abstieg in die 1. Kreisklasse verhinderte?

Mitte März wurde der Spielbetrieb unterbrochen, da die Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung einer Ansteckung mit dem Covid-19-Virus einen Spielbetrieb nicht zuließen. Keine Frage, Gesundheit geht vor. Trotzdem erst einmal eine überraschende Situation. Am 31. März dann wurde vom Handballkreis die vollständige Einstellung des Spielbetriebs mitgeteilt. Jedoch war noch nicht klar, wie

mit Auf- und Abstiegen innerhalb der Ligen umgegangen wird. Wenige Wochen später war die Entscheidung dann gefallen. Es gibt in der Saison 19/20 keinen sportlichen Absteiger.

So gratulierten wir uns in der WhatsApp Gruppe zum Erhalt der Spielklasse. Wir freuen uns, sollte sie stattfinden, auf die Saison 2020/21 in der Kreisliga. Versprochen, wir werden die mit frischer Motivation bestreiten.

#### weibliche B-Jugend:

Dank personeller Verstärkung und guter Vorbereitung standen wir motiviert vor der großen Herausforderung namens Landesliga.

2 Niederlagen und 3 Siege konnten wir vor der Pause im November einfahren. 2 knappe Niederlagen mussten wir noch einstecken, um dann schon in die Rückrunde zu starten. Das Hinspiel gegen Troisdorf war eine der Niederlagen, aber das Rückspiel konnten wir für uns entscheiden, was uns Aufschwung für die kommenden Partien gab. 2 Siege und 2 Niederlagen später hatten wir wieder eine spielfreie Phase vor uns. In diesem Zeitraum kam es aber zum Abbruch der Saison und somit konnten wir leider nicht mehr den erhofften 3. Platz erreichen. Wir beenden die Saison 19/20 also auf einem zufriedenstellenden fünften Platz und sind gespannt wann es endlich mit Handball weitergehen kann.

#### weibliche D-Jugend:

Nach einer etwas holprigen Saison 2018/2019 startete die weibliche D-Jugend nach hervorragend gespielten Qualifikationsturnieren, gestärkt durch Spielerinnenzuwachs in die neue Saison 2019/2020. Aus ursprünglich neun Spielerinnen hat sich inzwischen eine solide Mannschaft von siebzehn Spielerinnen entwickelt. Insgesamt haben die Handballmäuse nur zwei Spiele verloren und eines unentschieden gespielt. Alle anderen Spiele haben sie mal mehr mal weniger souverän für sich entschieden. Bei zwei von drei emotionalen Lokalderbys gegen MTV könnten sie als Sieger vom Feld gehen. Auch wenn die Handballmäuse diese Saison außer Konkurrenz gespielt haben, kann auch ihre Entwicklung und ihre Leistung durchaus sehen und loben lassen.

Unsere diesjährige Teilnahme am Kleinfeldhandballturnier beim TV Biefang fällt leider der Coronakrise zum Opfer, letztes Jahr haben wir dort ein tolles Mannschaftswochenende erlebt, mit vielen tollen Momenten, angefangen bei einem Mannschaftszelt, bei Grillen im Regen, Handballspielen in praller Sonne und einer ersten großen Handballparty wo von der Robbe, über den Hubschrauber bis zur Stadt mit K alles dabei war. Die Handballmäuse haben schon da gezeigt, dass sie alle wahres Handballerpartyblut in sich stecken haben.

Der Coronakrise zum Trotz bleiben wir am Ball und freuen uns auf die Saison 2020/2021, dann als C-Jugend.

Einzig eine Torfrau fehlt uns noch um vollkommen zu sein!

**TV – Verkauf & Reparatur**



bei

**Voell ELEKTRONIK**  
51069 Köln (Dünnwald) Berliner Str. 953-955  
Telefon 0221 60 10 69 - www.radio-voell.de

#### DANNENBÄUMER BONDORF GBR



BERLINER STR. 839  
51069 KÖLN (DÜNNWALD)

LOTTO - TOTO - ODDSET  
TABAK - ZEITSCHRIFTEN  
SCHULBEDARF - BASTELMATERIAL  
BÜROBEDARF - SCHREIBWAREN  
FOTOKOPIEN - STEMPEL  
KVB TICKETS



FON 0221 / 60 43 84  
FAX 0221 / 60 29 07





## E1 Jugend

### gemischte E-Jugend I:

Der Weg ist das Ziel. Und unser Weg sollte kein leichter sein. Für die älteren Kids sollte es die letzte Saison in diesem Team sein, die letzte Saison E-Jugend. Dem entsprechend starteten alle euphorisch in diese Saison. Kampf, Tempo, Spannung! Das lieferte eine gefestigte und eingespielte Truppe bei jedem Spiel.

Die ersten Spiele wurden mit knappen Ergebnissen verloren. Aber durch Teamgeist und einen guten Zusammenhalt wurden auch großartige Siege eingefahren, auch dank unserer Neuzugänge die sich schnell in das bestehende Team eingefunden haben.

In der Endrunde lief es für uns weniger gut, da wir in den Spielen die Punkte, mal mehr mal weniger knapp, abgeben mussten, Niederlagen die auch weh getan haben. Trotzdem haben wir immer unser Bestes gegeben und haben bis zum Schlusspfiff gekämpft. Ein toller Weg durch die E-Jugend und ein neuer Weg mit neuen Herausforderungen in die D-Jugend.

Abschließend muss man sagen: Die Kinder lernen mit Freude bei jedem Training dazu.

Die Jugendmannschaften des DTV wachsen und ihr könnt auf die nächste Saison gespannt sein!

# WIR SUCHEN DICH!

**Unsere Jugendmannschaften  
suchen noch Verstärkung für  
die kommende Saison.**

Komm zu 3 kostenlosen Schnupperstunden.

Infos unter: [handball@duennwalder-tv.de](mailto:handball@duennwalder-tv.de)

**Schau mal rein!**



Zuletzt noch ein persönliches Dankeschön von uns an alle Spielerinnen und Spieler!

Unsere Mannschaft ist wahrscheinlich nicht die Erfolgreichste, aber wir können mit Sicherheit sagen, dass es die Mannschaft mit dem besten Teamgeist und Zusammenhalt ist. Schließlich ist eine Mannschaft immer nur so gut, wie die Stimmung auf der Bank.

#### gemischte E-Jugend 2:

So ziemlich genau vor einem Jahr begaben sich 18 Kinder auf den gemeinsamen Weg, um das Abenteuer "erste Saison E-Jugend" zu bestreiten. Einige davon durfte ich schon bei unseren Minis begleiten, andere kamen spontan mal zum Schnuppertraining vorbei und blieben dann einfach. Für uns alle war es die erste Saison in dieser Alterklasse und somit gab es diverse Umstellungen zu verarbeiten.

Es ging also primär darum den Kindern aber auch uns Erwach-



senen den Übergang vom Mini-Spielbetrieb in einen Saisonbetrieb so leicht wie möglich zu gestalten. Für Manu (der ich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihr immenses Engagement und die tolle Unterstützung danken möchte) und mich standen dabei vor allem immer Gemeinschaftlichkeit und Spaß im Vordergrund. Gleichzeitig sollten handballerische Fähigkeiten ausgebaut, neue Regeln erlernt und eine bessere Orientierung auf dem riesigen Handballfeld erworben werden. Es gab also eine Menge zu tun und nicht nur die Kinder gingen mit Freude zur Sache. Und auch wenn die ersten Spiele nicht mit einem Sieg beendet wurden so konnte man im Laufe der Saison beobachten, wie alle Kids sich weiterentwickelten und mehr und mehr Verständnis für das Spiel und seine Abläufe gewannen, das wir alle so lieben. Jeder einzelne kämpfte um den Ball, wollte Tore erzielen oder verhindern und war mit Feuer und Flamme dabei.

Was jedoch am schönsten zu beobachten war, war der besondere Teamgeist. Da wurde versucht jeden ins Spiel mit einzubeziehen, sich gegenseitig anzufeuern und auch wenn wir das Spiel nicht für uns entscheiden konnten, so verloren wir doch als Team. Leider begann das Jahr dann völlig unerwartet und wir konnten unsere erste Saison nicht mehr ganz beenden. Umso mehr freuen wir uns darauf,



**Six**

## Service und Dienstleistungen GmbH

**Seit über 40 Jahren garantieren wir Ihnen mit unserer Erfahrung exzellente Beratung, Service und Kompetenz**

**Wir sind Ihr Spezialist im Lebensmittelhandel**

**Six**

Service und Dienstleistungen GmbH  
Zum Scheider Feld 51

51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 98 48-0

Telefax: (0 22 02) 98 48-20

Email: [info@agentursix.de](mailto:info@agentursix.de)

Web: [www.agentursix.de](http://www.agentursix.de)

wenn es endlich wieder losgehen kann, Bälle durch die Halle fliegen und das Handballparkett zum Glühen gebracht wird.

Ausblick in die kommende Saison: Corona gab uns bisher keine großen Möglichkeiten in die detaillierte Planung der Saison 20/21 zu gehen. So etwas plant sich bekanntlich bei einem kalten Getränk am besten. Den Umständen zum Trotz steht jedoch der grobe Rahmen. Unsere Jugendabteilung wächst. Wir werden in die kommende Saison mit 2 gemischten E-Jugend-Mannschaften, einer männlichen D-Jugend, einer weiblichen C-Jugend und einer weiblichen B-Jugend starten.

Da wir hierzu auch Zuwachs in un-

serem Trainerteam benötigen haben wir alle Register gezogen und können voller Stolz Miro Bender und Tim Haberzettl als neue Trainer vorstellen. Wir wünschen euch viel Erfolg.

Die bereits bekannten Trainer Andrea Schönbrunn, Manu Schmidt, Heike Berk, Cedric Sturm, Markus Clausing, Markus Nawroth, Andre Kind und Kagan Karaca bleiben uns erhalten. Wenn auch vereinzelt in anderer Position. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für eure unermüdliche Arbeit. Außerdem an Ruth Förster, für deine Arbeit in den sozialen Medien. Ihr seid ein tolles Team!

Ein besonderer Dank geht an alle Eltern, Geschwister, Tanten und Onkel, Großeltern, Freunde, Bekannte, Spieler und Autoren. Danke für Euren Einsatz im Fahrdienst, an der Kuchentheke, beim Auf- und Abbau, am Zeitnehmertisch und vieles mehr... Ohne eure Unterstützung wäre es kaum möglich der Handballabteilung im DTV wieder Leben einzuhauchen. Ebenso danken wir allen Sponsoren! Wir freuen uns auf eine weitere Saison mit euch. Eure Abteilungsleitung

PS: Wir freuen uns über jeglichen Zuwachs. Schreib uns doch einfach über [Handball@duennwalder-tv.de](mailto:Handball@duennwalder-tv.de) an.

Andre Kind

**Haustechnik – Verkauf & Reparatur**

**Miele**  
IMMER BESSER



bei

**Voell ELEKTRONIK**  
51069 Köln (Dünnwald) Berliner Str. 953-955  
Telefon 0221 60 10 69 - [www.radio-voell.de](http://www.radio-voell.de)

# EXCLUSIVE GÄRTEN



**OLIVER ZAPKE**  
EXCLUSIVE GÄRTEN

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON

Exklusiven Gärten, Naturstein-Arbeiten,  
Bachläufen, Wasserfällen und Teichen,  
Gehölz- und Formschnitten,  
Optimierung vorhandener Gärten

E - Mail: [galaltd@t-online.de](mailto:galaltd@t-online.de)

Telefon: 02263 - 96 99 274

## U8/U10 Basketball

In unserem jungen Team spielen aktuell 7 begeisterte junge Basketballerinnen und Basketballer zusammen unseren schönen Sport. In den Übungseinheiten versuchen wir gemeinsam Grundtechniken wie Dribbeln, Passen, Fangen, Laufen, Werfen, Spielverständnis, Spielregeln und Spaß am Sport zu erlernen. Dies machen wir in kleinen kurzen Einheiten, damit unsere Spieler/innen immer den Spaß im Vordergrund sehen. Denn wir trainieren ganz dem Motto: Wer Spaß am Sport hat, erlernt diesen auch sehr einfach.

Wir (die Spieler/innen und ich) freuen uns über jede/n neuen

Basketballbegeisterte/n, welche/r diesen Sport einmal mit uns trainieren möchte. Ihr dürft 3 x 60 Min. schnuppern kommen und wir versprechen Euch jede Menge Spaß am und mit dem orangenen Ball. Egal woher Ihr kommt, wie groß Ihr seid und wie viel oder wie wenig Ihr vom Basketballsport wisst, Ihr seid bei uns willkommen, denn wir haben alle mal klein angefangen. Wenn Du zwischen 8 und 10 Jahren alt bist, komm einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

*Patrick Pape (Coach)*

## U12/U14 Basketball

In der aktuellen U12/U14 Mannschaft trainieren zurzeit bis zu 17 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 9-14 Jahren. Wir treffen uns einmal die Woche, Donnerstags, von 18:15 – 19:15 Uhr in der Sporthalle am Thuleweg der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Der Schwerpunkt der Trainingsarbeit liegt vor allem auf den motorischen Grundfähigkeiten und dem Spaß an der Bewegung. In den Einheiten verbinden wir diese mit basketballspezifischen Grundfertigkeiten wie Dribbeln, Passen und

Werfen. Einfache Übungsformen und viele Spielformen runden das Trainingsprogramm ab und bieten so eine möglichst abwechslungsreiche Trainingsgestaltung. Bisher nimmt die Mannschaft nicht am Meisterschaftsbetrieb teil – erste kleine Turniere und Testspiele fanden in der Vergangenheit statt. Dies ist auch für die Zukunft geplant, die Mannschaft ist schon ganz gespannt darauf und freut sich, sich mit anderen Teams zu messen.

*Eva Oevers (Coach)*

## U16 männlich Basketball

Die Jungs unserer U16-Mannschaft kennen sich zum Teil schon aus U12er Zeiten. Im vergangenen Sommer sind dann sieben von ihnen in die U16 gewechselt und haben sofort gezeigt das sie lernen möchten und sich verbessern wollen. Ideen und Verbesserungsvorschläge setzen sie um und geben bei jeder Übung 100%. Die Jungs haben in den vergangenen Monaten eine tolle spielerische Entwicklung gezeigt und sind als Mannschaft enger zusammengewachsen.

Etwas schwierig gestaltet sich mit

sieben Jungs das Spielen, zwar kann man drei gegen drei spielen, aber auf Dauer entwickelt man sich besser im Spiel fünf gegen fünf, nicht nur weil es praxisnah ist, sondern auch weil man besser Spielzüge trainieren kann. Perspektivisch soll auch diese Mannschaft in kommenden Jahren am Spielbetrieb teilnehmen.

Wenn du also zwischen 14 bis 15 Jahren alt bist und gerne mal Basketball ausprobieren möchtest bist du bei uns ganz herzlich willkommen!

*Malte Nöll (Coach)*

## U18 männlich Basketball

Die Saison für unsere U18 männlich war ein Auf und Ab, es gab schlechte Zeiten und gute Zeiten, von hohen Niederlagen bis zu hohen Siegen.

Im Training werden wir an den Schwachstellen arbeiten, um uns als Spieler sowie besonders als Mannschaft weiter zu entwickeln. Die Jungs sind immer in Bereitschaft zu arbeiten und an ihre Grenzen für unseren Lieblingssport zu gehen.

Wir freuen uns wieder nach der Krise in die Saison ein zu steigen.

*Daniel Neufeld (Coach)*

**Handy –  
Verkauf & Reparatur**



bei

**Voell ELEKTRONIK**  
51069 Köln (Dünnwald) Berliner Str. 953-955  
Telefon 0221 60 10 69 - www.radio-voell.de



## 1. Herren steigt auf

In der 3. Saison hat unsere 1. Herrenmannschaft es geschafft und sich für eine lange Arbeitszeit belohnt. Zwar hätten wir gerne die letzten Spiele bestritten und so voraussichtlich als Erstplanziertes Team die Meisterschaft geholt, aber durch Corona ist ja alles anders... Ich freue mich sehr, dass unser Konzept aufgeht und auch die neuen Spieler gut in die Herren integriert wurden.

Kommende Saison starten wir folglich in der 1. Kreisliga und werden nun mit Mai in die Vorbereitung starten. Zwar noch jeder individuell, aber jede Sportlerin/jeder Sportler weiß, in der Off-Season wird man besser und legt den Grundstein für den möglichen Erfolg in der Season.

*Jule Krause (Coach)*

„Beide Mannschaften trainierten gemeinsam in einer kleinen Halle, was oft zu viel Emotionen führte, so sind wir als Gesamtmannschaft zusammengewachsen und darauf bauen wir weiterhin auf. an jeden Mann, der Teil dieser Familie ist!“ - Jule Krause

## 2. Herren

Diese Mannschaft ist grandios zusammengewachsen und hat sich von Spiel zu Spiel entwickelt. Mitte der Saison übernahm Felix von Pusch das Team in der Spielbetreuung und es ging weiter aufwärts. Auch dieses

Team beendet die Saison mit dem 2. Tabellenplatz in ihrer Gruppe, bleibt jedoch kommende Saison weiterhin in der 2. Kreisliga.

*Jule Krause (Coach)*

## Basketball beim Dünnwalder TV

### Mannschaft U10offen

- Jahrgang 2013 bis 2011 (Mädchen/Jungen)
- donnerstags, 17.30-18.30 Uhr in der Schulturnhalle Thymianweg

### Mannschaft U12 & U14

- Jahrgang 2007 bis 2010 (Mädchen/Jungen)
- donnerstags, 18.15-19.15 Uhr in der Schulturnhalle WBG

### Mannschaft U16

- Jahrgang 2005 & 2006 (Jungen)
- dienstags, 19.00-20.00 Uhr in der Schulturnhalle Thymianweg
- freitags, 17.00-18.00 Uhr in der Schulturnhalle Thymianweg

### Mannschaft U18

- Jahrgang 2004 & 2003 (Jungen)
- dienstags, 20.00-21.30 Uhr in der Schulturnhalle Thymianweg
- freitags, 18.00-19.00 Uhr in der Schulturnhalle Thymianweg

### Mannschaft Herren 1+2

- mittwochs, 20.00-22.00 Uhr in der Schulturnhalle Thymianweg
- freitags, 20.30-22.00 Uhr in der Schulturnhalle Thymianweg



[www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de)  
[basketball@duennwalder-tv.de](mailto:basketball@duennwalder-tv.de)





## Neuer Belag

Im Jahr 2019 fingen wir mit der Planung für einen neuen Belag unserer Boule Plätze an. Der ursprüngliche Belag war fast abgetragen und die Plätze ähnelten Kegelbahnen. Wir haben uns drei Angebote eingeholt und entschieden uns für den Anbieter mit der größten Erfahrung im Boule Platz anlegen. Am 19.03.2020 fingen die ersten Arbeiten an. Beendet wurde die Maßnahme am 25.03.2020.

Ein Ziel war es, drei verschiedene Beläge einzubauen. Der Hintergrund ist, dass wir bei Auswärtsbegegnungen auf den verschiedensten Belägen

spielen müssen. Damit erweitern wir nun unsere Trainingsmöglichkeiten und können uns besser auf diese Spiele vorbereiten.

Zurzeit ist alles abgesperrt. Durch die anhaltende Trockenheit müssen die Plätze gewässert und bearbeitet werden. Ein Bespielen der Plätze wäre jetzt kontraproduktiv.

Sobald die Beläge sich verfestigt haben und die Einschränkungen durch die Corona Krise aufgehoben sind, werden wir die Plätze wieder öffnen.

*Winfried Ewert*

## Liga-Betrieb und Turniere

Wie in allen Sportarten, sind auch im Bouleverband jegliche Liga-, Meisterschaft- und Cupspiele abgesagt. Ob es bei uns in diesem Jahr zu Boule Turnieren kommt ist fraglich. So mussten wir auch unser Boule-Vereinsturnier am 26.04.2020 absagen.

Wenn es die Situation erlaubt,

planen wir im Herbst das Turnier nach zu holen.

Ich hoffe, dass wir bald wieder zu unserem Alltag zurückkehren können. Unser Boule-Freund Wilfried hat dazu ein paar treffende Worte gefunden.

*Jürgen G.*

## Alltag

Anfang März 2020 stellte das vermaledeite Corona-Virus uns ins Abseits.

Die Stadt Köln sperrte alle Sportanlagen. Also auch unsere Boulebahnen.

Strenge Vorschriften beschränken bis heute gemeinsame Treffen von allen Bürgern, also auch von uns Sportlern.

Mein erster Impuls war, na ja, dann machen wir halt eine kleine Pause. Das wird uns nicht schaden. Jetzt nach 6 Wochen sehe ich das ganz anders.

Mir fehlt der Alltag.

Da ist die gesamte Boule-Truppe in ihrer kompletten Unterschiedlichkeit.

Der ewige Nörgler, der Besserwisser, der Selbstzweifler, der, der jede Entscheidung anzweifelt und seine Kugel immer besser sieht, sie alle fehlen mir. Vieles, was zur Selbstverständlichkeit gehört, ist jetzt nicht mehr da.

Die Aussage dass etwas „alltäglich“ ist, sehe ich heute mit anderen Augen als zuvor.

Den Alltag sehne ich mir herbei.

*Winfried Ewert*



**Schöne Bäder und effiziente Heiztechnik.**

[www.wunschbad.de](http://www.wunschbad.de)



Vey Versorgungstechnik GmbH · Odenthaler Straße 301 · 51069 Köln · Telefon 0221/960 358 -0

## Der Dünwalder Turnverein in der Corona-Pandemie

Was passiert eigentlich in einem Sportverein der unsrigen Struktur in einer Pandemiesituation? Vor März hätte ich Ihnen gesagt: ‚ich habe absolut keine Ahnung, woher denn auch?!‘

Nun sind einige Wochen vergangen und ich als Geschäftsführung des Vereins möchte gerne die entscheidenden Momente dieser letzten Wochen mit Ihnen teilen.

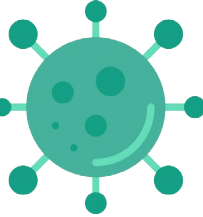
### Mittwoch, 04.März 2020

Das Thema Corona kommt in großen Schritten in unser aller Leben und so stehe ich im Aldi um meinen eigenen Wocheneneinkauf zu tätigen und kaufe zudem für den DTV

zahlreiche Kartons Flüssigseife und sehr! viel Küchenrolle, um unseren Mitgliedern das gründliche Händewaschen und trocknen derselbigen beim Sport zu ermöglichen.

Exkurs: Dieser augenscheinliche ‚Hamsterkauf‘ blieb nicht unentdeckt und wurde wie folgt kommentiert: „Sagen Sie mal junge Frau, meinen Sie denn, dass das reichen wird?“, fragt mich ein schief grinsender Mechaniker eines Autohauses der sich wohl sein Frühstück kauft. Ich kläre ihn lachend

auf und er pflichtet bei, dass dies eine notwendige Anschaffung auch in dieser Größenordnung sei. Sie können sich vorstellen, dass alle Wartenden diese Szene mit größtem Interesse verfolgt haben....und es waren alle Kassen zu diesem Zeitpunkt besetzt...



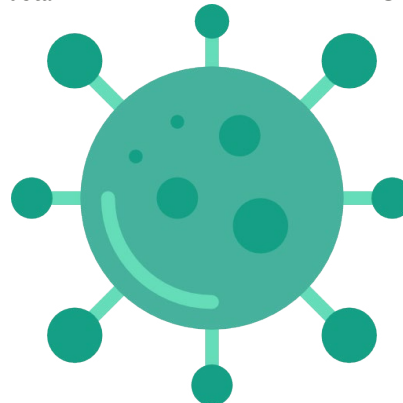
An diesem Tag wurden unzählige Dokumente ausgedruckt und laminiert, wie bspw. denn richtiges Händewaschen auszusehen hat, in einer solchen Situation, um nur ein Beispiel zu nennen.

Heute, den 24.04., weiß das auch meine kleine Nachbarin Lotte von 4 Jahren, wie richtiges Händewaschen aussieht.

### Donnerstag, 12.März 2020

Corona ist bereits in aller Munde, doch valide Auskünfte sind nicht zu erhalten. So verweist der Landessportbund NRW auf das uns zuständige Gesundheitsamt, die wiederum aufs Bürgertelefon. Letztere sagen ‚es wurde der Sport nicht verboten, also können Sie alles weiter stattfinden lassen. Jede/r muss eigenverantwortlich über eine Teilnahme entscheiden‘.

Exkurs: Dieser Prozess und die damit verbundenen In-



formationen haben uns Stunden und Nerven gekostet, da nicht nur der DTV dort angerufen hat, wie Sie sich sicher vorstellen können. In diesen Tagen habe ich unzählige Telefonate geführt, in Warteschlangen verweilt und oft bei Anfragen Ihrerseits keine Antwort geben können, da auch der DTV auf offizielle Meldungen angewiesen ist.

An diesem Tag und dem darauffolgenden Freitag werden alle Räumlichkeiten wo der DTV Sport anbietet, mit entsprechenden Hinweisschildern, Seife, usw. ausgestattet.

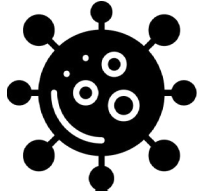
All diese Informationen werden über die uns zur Verfügung stehenden Kanäle geteilt und kommuniziert.

### Sonntag, 15.03.2020

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen verfügt per Erlass, dass alle Sportangebote ab sofort einzustellen sind. Das Verbot gilt zunächst bis zum 19.April 2020.

Unserem Verein brechen mit sofortiger Wirkung die Einnahmen aus dem gesamten Rehabilitationssportbereich weg. Über 300 Menschen nehmen wöchentlich an unserem Rehabilitationssport über eine ärztliche Verordnung teil. Einnahmen die wir nun nicht mehr generieren. Gleiches zeigt sich in unserem großen Kursbereich.

Dies werden wir ab Mai versuchen über Onlinekurse, wenn nötig, zu kompensieren.



### Montag, 16.März 2020

Ab sofort bin auch ich und das Geschäftsstellenteam vorsorglich im Homeoffice.

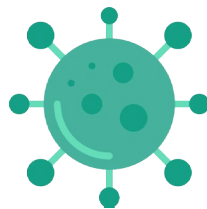
Nun ist der Sportbetrieb eingestellt, wir alle im Homeoffice und dennoch gehen viele Abläufe weiter: Beantragung von Fördergeldern, eine unglaubliche Anzahl an Anfragen bearbeiten, Kontierung, uvm. und es kamen neue Aufgaben hinzu.

- Das Sportheim hat einen undichten Boiler und der Boden im Eingangsbereich ist unbrauchbar. Ein Fall für die Versicherung: Meldung, Bilder, Angebote usw., denn wir wollen es so ja nicht so lassen. Gleichzeitig denkt sich unser Kivan, frische Farbe wäre jetzt möglich und so beauftragt er kurzerhand einen Maler. Zudem wird alles von den Wänden gerückt und geputzt, uvm. Heißt: wenn es endlich wieder losgeht können Sie ihr Essen, das kühle Blonde oder einfach die Coke in einem frisch renovierten Sportheim zu sich nehmen.

- Durch die Presse werden

Zuschussmöglichkeiten kommuniziert: also beginnt für mich die Recherche für unsere ÜbungsleiterInnen als sogenannte Solo-Selbstständige und natürlich für unseren DTV selbst – Resultat: für viele ÜbungsleiterInnen kommt es nicht in Frage und auch der DTV ist nicht existenzgefährdet und hat daher keinen Anspruch auf Zuschuss. Man muss sagen, Gott sei Dank noch nicht existenzgefährdet & das hängt maßgeblich von Ihnen ab.

- Es kristallisiert sich gleichzeitig heraus, dass in 2020 Großveranstaltungen nicht mehr möglich sein werden. Folglich ist das im August geplante 115jährige Jubiläumsfest des DTV nicht haltbar. Parallel muss das Waldbad ihr Maikonzert ebenfalls verschieben. Miljö, einer unserer Hauptauftritte, spielt im September im Waldbad...da war die Entscheidung schnell getroffen: wir sollten unser Fest auf 2021 verlegen. Alle Künstler zeigen sich solidarisch und sagen uns eine Verlegung auf 2021 kostenfrei zu. Keine Selbstverständlichkeit und daher an dieser Stelle wieder einmal ein Danke!

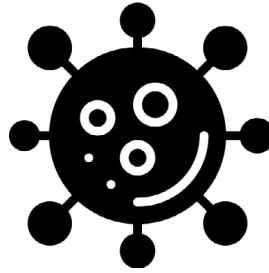


Die Zeit ist zudem Reif geplante Dinge, wenn möglich vorzuziehen:

- Ende 2019 konnte der Verein einen städtischen Zuschuss von 12.000€ für die Sanierung der Bouleanlage erfolgreich beantragen. Inzwischen konnten von dieser Summe die Plätze bereits durch eine Firma saniert werden und auch die Beleuchtung ist derzeit in Bearbeitung.
- Unser Platzwart hat manuell das gebildete Unkraut von unserem Kunstrasenplatz entfernt
- Die Tennisplatzfrühjahrsinstandsetzung wurde umgesetzt, natürlich ohne das Finale Bearbeiten, denn das ist vor der Öffnung eine kleine Wissenschaft für sich.
- Büroprozesse, Ablagesysteme, Tabellen usw. usw. werden auf Vordermann gebracht. Alle Verträge endlich mal digitalisiert. Eine neue Mitgliederverwaltung recherchiert.

Viele Trainer stellen ihren AthletenInnen nun Aufgaben, Trainingspläne und ein offenes Ohr zur Verfügung und das weitestgehend ohne Honorar. Man zeigt sich solidarisch und so können von der Existenz bedrohte Trainer die Ausfallzeiten abrechnen und stehen Ihnen auch nach der Krise wieder fachkundig zur Verfügung.

Die Saisonabschlussgespräche die man eigentlich von SportlerIn zu



TrainerIn persönlich führt, finden jetzt via Telefon, Skype, Fragebogen, oder oder statt- es sind halt besondere Zeiten und wir alle wollen die Zeit gemeinsam nicht vergolden. Tätigen nun alle möglichen Dinge vorab.

Gleichzeitig zermartere ich mir das Hirn, wie man denn den so wichtigen Sport den Menschen zukommen lassen kann. Am heutigen Tag, wo ich dies schreibe, macht's so ziemlich jeder Verein, Fitnessstudio, usw.: kleine Videos. Aber an diesem besagten Tag noch niemand.

Eine Idee zu haben ist das eine, aber das andere die Umsetzung. Also nahm ich mal wieder den Telefonhörer in die Hand und telefonierte. Erklärte meine Idee und die Zielsetzung: nämlich Ihnen die Möglichkeit einer fachkundige Sporteinheit auch in diesen Zeiten zukommen zu lassen.

Das Trainerteam war begeistert und machte sich ans Werk: für Kids, für die Senioren und die breite Masse dazwischen.

Ich hatte noch nie im Leben ein Video geschnitten: Rohmaterial sichten, bearbeiten was z.B. Hintergrundgeräusche angeht, Musik die legal nutzbar ist finden und einbinden, ein Intro erstellen, usw... das Sprichwort heißt ja nicht umsonst „mit den Aufgaben wächst man“.

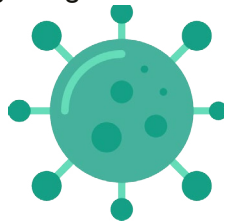
An dieser Stelle ein Dankeschön

an alle TrainerInnen, die sich hier eingebracht haben und so überhaupt Ihnen die Bewegung nach Hause gebracht haben. Jeden Montag bis Freitag lädt der DTV ein Video von unserem Trainerteam für Sie hoch!

### **Ostersonntag, 12. April 2020**

So gerne wollte ich ein kleines Osterterspecial allen zukommen lassen und dies sollte Realität werden. Die Recherche ergab die Lösung ZOOM, unsere Kurstrainerin Theresa erklärte sich freudestrahlend bereit zur Leitung und so schenkte der DTV-Osterterspecial von 11.00-12.00Uhr allen Interessierten eine kostenlose virtuelle Livekursstunde. Es wurde so gut angenommen mit über 30 TeilnehmerInnen, dass ab sofort wöchentlich ein solches Liveangebot stattfindet. Angespornt von dieser positiven Rückmeldung wurde kurzerhand das sonst ausfallende Kurspecial am 26.04.2020 umgeplant und dies ebenfalls online angeboten.

Wir starten also an diesem Tag mit den ersten Liveworkouts, wo jede/r kostenlos teilnehmen kann. Auch das Kurspecial, kann in abgespeckter Variante online stattfinden und übertrifft alle Erwartungen (siehe Artikel).



**Sonntag, 19. April 2020**

Das Einstellen der Sportangebot per Erlass wird zunächst bis zum 03. Mai 2020 fortgesetzt.

Gehofft hatte jeder Mensch, dass auf wundersame Weise ab diesem Zeitpunkt wieder Sport in irgendeiner Art und Weise möglich sei. Logisch betrachtet, jedoch keine Verwunderung und so juckt es auch die TrainerInnen in den Fingern endlich wieder Kontakt zu ihren Mitgliedern zu haben und sie spezifisch auf hoffentlich Ende des

Jahres stattfindende Meisterschaftsspiele vorzubereiten. Und noch viel wichtiger: die Kids zu Hause weiterhin zu beschäftigen, zu fördern und damit

beizutragen auch zu Hause zu bleiben, ohne das einem mehr als nötig die Decke auf den Kopf fällt, oder diese gar viereckige Augen bekommen.

Die Aufgaben/Challenges für die Kids werden weitergeführt und auch hier stellen wir gemeinsam Überlegungen an zu einer erfolgreichen Umsetzung von Livetrainingseinheiten. So beginnen nun Teams wie die Jugend im Handball, etc. die Saisonvorbereitung auf digitalem Wege.

Mit dem 20.04. öffnet der Einzelhandel bis 800m<sup>2</sup> in NRW und u.a. Rheinland-Pfalz erlaubt die

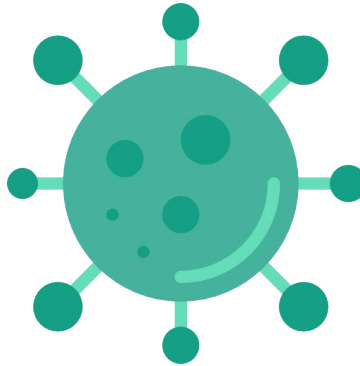
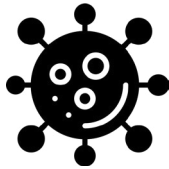
Teilöffnung der Sportanlagen unter bestimmten Bedingungen. In NRW ist bis zum 03.05.2020 erstmal alles beim Alten-kein Sport im Verein!

Natürlich aber schauen wir schon welche Auflagen in Rheinland-Pfalz herrschen und erarbeiten ein grobes Sicherheitskonzept. Es sind Zeiten die uns besinnlicher werden lassen, Zeiten die uns deutlich aufzeigen, was wir schnell als selbstverständlich halten und wie gut es uns doch eigentlich geht.

In meiner Funktion in diesem Verein sehe ich einmal mehr, was für ein grandioses Team ich habe. ÜbungsleiterInnen verzichten solidarisch auf ihr Gehalt, so dass die TrainerInnen, die es zur Existenzsicherung brauchen, es weiterhin beziehen können. Abteilungsleitungen die eh schon viel leisten und jetzt nochmal die Schultern straffen. Ein Vorstand der unterstützt und berät wo es benötigt wird. Wir alle haben nur ein Ziel: alles dafür zu tun, dass der DTV sicher durch diese nie dagewesene Krise kommt!

Bleiben Sie alle gesund, halten Sie den Abstand und auf ganz bald bei Ihrem geliebten DTV-Sport!

*Jule Kraus*

**Danke Corona, ich kann jetzt Videokonferenz!**

Wegen Corona kann ich jetzt Videotelefonieren. Und es war gar nicht so schwer. Gut, ich musste lernen, beim Videotelefonieren nicht den Kopf zu hoch zu nehmen und in den Nacken zu legen. Nein, ganz entspannt, das Handy im richtigen Winkel an den Kaffeebecher gelehnt und wir hatten schöne Telefonate mit den Enkelkindern. Ich war erstaunt. Ehrlich gesagt, ich wusste bis Mitte März gar nicht, dass mein Handy das kann.

Zur Arbeit meiner Frau gehört eine alle zwei Wochen statt findende Supervision für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das geht im Moment natürlich nicht. Deshalb wurde von den Psychologen eine Videosupervision installiert. Nach einigen Schwierigkeiten hat das dann gut geklappt. Meine Frau fand es anstrengend, sich über zwei Stunden in dieser speziellen Kommunikationsatmosphäre aufzuhalten, war aber sehr zufrieden mit dieser Möglichkeit die Kolleginnen und Kollegen zu sehen und zu sprechen.

Für mich rückte der Tag der Redaktionskonferenz für die neue Ausgabe des Megaphon näher. Wir hatten uns im Vorfeld so locker auf eine Videokonferenz verständigt. Mir schwante nichts Gutes. Ich hatte schon mal signalisiert, dass ich das ohne Hilfe nicht schaffen könnte. Hatte dann aber nichts mehr gehört. Redaktionskonferenztag.

19:00 Uhr, ich rufe Christian an. „Wie sieht es aus mit der Videokonferenz?“

Christian: „Was? Doch erst um 19:30 Uhr. Ich bin am Kochen.“

19:05 Uhr. Yvonne ruft auf meinem Handy an.

Yvonne: „Hallo, wo bist du? Ich bin hier so einsam in der Videokonferenz“  
Ich: „Ich sitze hier vor meinem Rechner. Christian ist mit Kochen beschäftigt. Er will sich einschalten. Was soll ich machen?“

„Hast du Skype?“

„Nein, habe ich nicht.“

„Dann musst du das installieren. Lade dir das Programm runter.“

„Ok. Mach ich. Ich rufe dich wieder an, wenn es geklappt hat.“

„Ich bleibe lieber mal in der Leitung und helfe dir.“

Ich fummle mich durch die Installation. Passwort eingeben. Ich gebe mein Standardpasswort ein. Meldung: Passwort wird nicht akzeptiert. Wurde zu oft verwendet.

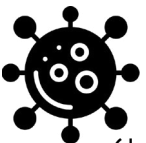
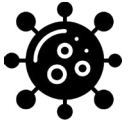
Yvonne: „Mach ein neues Passwort und schreib dir das auf.“

Ich: „Ok. Hab ich. Skype hat jetzt eine Geheimnummer auf mein Handy per SmS gesendet. Die soll ich eingeben.“

Yvonne: „Ja, mach das.“

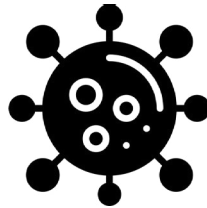
Ich: „Wie soll ich denn an die Geheimnummer kommen, wenn ich gleichzeitig mit dir telefoniere? Ich leg mal auf.“

Meine Tochter ist in der Nähe und meint, ich solle mal auf „Anruf halten“ drücken. Sie nimmt mir das Handy weg und





findet die Geheimnummer, ohne Yvonne aus dem Netz zu schmeißen. Ich tippe alles ein. Es klappt. Yvonne: „Super, ja es klappt. Ich sehe dass du da bist, habe aber kein Bild.“ „Ich soll die Kamera und das Mikrofon einschalten, schreibt Skype.“ „Hat dein Monitor denn ein Mikro und eine Kamera?“ Ich untersuche meinen Monitor. Keine Kamera. Kein Mikrofon. Ich: „ Ähhhh, Yvonne, ich glaube, ich muss meinen Laptop nehmen, der hat so was.“ Meine Tochter explodiert in einen Lachanfall. Yvonne bleibt gelassen. Yvonne: „ Ja. Dann hol doch mal deinen Laptop und wir machen das Ganze noch mal.“ Ich hole meinen seit Monaten nicht mehr benutzten Laptop aus der Tasche und finde sogar das La-



degerät. Mit Yvones Hilfe starten wir noch mal die Installation. Und was soll ich sagen? Es klappt. Ich bin im Bild. Yvonne auch. Lukas ist da. Christian auch. Wir starten in eine besondere Redaktionskonferenz. Es geht gut. Donnerwetter!! Zum Schluss noch eine Anmerkung. Normalerweise, wenn ich alleine etwas installiere und das klappt dann nicht, kommt immer der Moment, wo ich den Bildschirm mit unflätigsten Flüchen anschreie, mit der Maus hektische Hin- und Herfahrten auf dem Mauspad vollführe und sich durchaus kleine Spucketröpfchen auf meinem Monitor niederschlagen. Aber das geht ja in Zeiten mit Corona schon gar nicht.

Wolfgang Kremser

## Und Sie können Sich beruhigt zurücklehnen!



## Neu beim DTV Badminton



## in Dünnwald für Sie vor Ort!

**MBV Versicherungsmakler**  
Berliner Str. 877  
51069 Köln  
Tel.: 0221 / 9636280  
Fax: 0221 / 96362888  
info@mbv-versicherungen.de



Leihschläger und -bälle haben wir notfalls vor Ort

mittwochs 19.00-22.00Uhr Halle 2 Thuleweg

## 111 Jahre DTV- ein kölsches Jubiläum – Teil 4

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2016 feierte der DTV sein „kölsches Jubiläum“ mit einem großen Festakt im Rahmen des Sommerfestes. Um auch die Geschichte(n) unseres Vereines von 1905 bis heute ein wenig lebendig werden zu lassen, beauftragte der Vorstand den Sportjournalisten Frank Schwalm „Erzählte Geschichte“ aufzuzeichnen und in Form einer Festschrift zu veröffentlichen. Herausgekommen ist eine nicht immer ganz ernsthafte kleine Zusammenschau sehr persönlicher Erinnerungen und Erfahrungen, die sicherlich manches Schmunzeln beim Lesen hervorrufen wird.

In den kommenden Ausgaben des Megaphons werden wir im Fortsetzungsstil die in der Festschrift gesammelten Geschichten abdrucken. Viel Spaß beim Lesen!

### Spiele auf „rotem Gold“ – Feldhockey

Nach den Olympischen Spielen 1972 stieg in der Bundesrepublik das allgemeine Interesse für Hockey enorm an. Die bundesdeutsche Mannschaft hatte den haushohen Favoriten Pakistan im Endspiel spektakulär geschlagen. Vor den Spielen von München galt Hockey als Zeitvertreib für wohlhabende Leute, denn es wurde fast nur Clubs angeboten, die in reicheren Gegenden lagen, oft in Kombination mit Rudern oder Tennis. Das war bis dahin auch in Köln so gewesen. Die Clubs Rot-Weiß, Schwarz-Weiß, Blau-Weiß Köln, sowie der Marienburger SC zählten jedoch zu den Spitzenvereinen in Deutschland und stellen nicht selten Nationalspieler. Wer dort Mitglied werden wollte,

musste tief in die Tasche greifen. Die Sportstudenten Michael Friedrich und Fritz Fassbender waren von diesem Mannschaftsspiel so fasziniert, dass sie es gerne einem breiteren Publikum anbieten wollten und betreuten damals Jugendmannschaften im Schulhockey an der Gesamtschule Holweide. Es gab es aber noch keine Möglichkeit, Hockey in einem „normalen“ Verein, der nur kleine Jahresbeiträge kassierte, zu spielen. Durch Aushänge in den örtlichen Schulen kamen viele Kinder und Jugendliche zum Training, um diese Sportart auszuprobieren. Schon damals legte Friedrich großen Wert darauf, dass in den Mannschaften auch Kinder von „Gastarbeitern“, wie es seinerzeit hieß, mit deutschen Kindern zusammen spielten. Doch viele Eltern waren zunächst skeptisch. Friedrich besuchte dann die

Eltern zuhause und konnte sie zumeist erfolgreich für den Sport überzeugen. Damit erfüllte die Jugendarbeit im Hockey auch eine wichtige soziale Funktion, um Vorurteile gegenüber anderen Kulturen abzubauen zu können.

Michael Friedrich erzählt von dem schwierigen Anfang, denn es gab in Dünnwald und Höhenhaus weder einen eigenen Hockey-Platz, noch waren Ausrüstungen, wie Schläger, Tore etc vorhanden. Gute Kontakte zu dem damaligen Sportdozenten und heutigem DHB-Präsidenten Wolfgang Hillmann ermöglichten ihm aber, dass er Starthilfe aus anderen Vereinen bekam. Schwarz-Weiß Köln spendierte z.B. zwei ausgemusterte Trainingstore. Diese wurden dann auf einem Mehrzweckplatz hinter

der Gesamtschule aufgestellt. Ein improvisierter Spielbetrieb war nun möglich, jedoch benötigten die Kinder auch Trikots. Auch hier musste improvisiert werden. Auf der Berliner Straße gab es damals einen preisgünstigen Textilanbieter. Friedrich kaufte dort alle weißen Polo-Shirts auf. Diese brauchten dann nur noch – zumeist von den Müttern – mit dem Vereinswappen bestickt werden und schon waren nagelneue Trikots für die Jugend fertig.

In den ersten Jahren war die Herren Abteilung ein wild zusammen gewürfelter Haufen. Darunter waren ehemalige Fuß- oder Handballer, die nicht mehr in der ersten Mannschaft ihrer Sportart spielten. Es kamen Leute, die diese für sie neue Sportart einmal



© LSB NRW | Foto: (Bovinkelmann)

### Babys in Bewegung

- Gemeinsam mit Ihrem Baby in Bewegung kommen und spielerisch die Bindung vertiefen. Alles in einer lockeren Atmosphäre.
- 06.04. -22.06.2020 in der Turnhalle SKM
- Voraussetzung: Baby kann krabbeln
- 10 Montage 14.00 – 15.00Uhr für insgesamt 55€ (DTVMitglieder sparen)
- Anmeldung unter [www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de) oder bei Frau Littek

ohne große Verpflichtung ausprobieren wollten. Nur um Spielpraxis zu bekommen, hatte sich der Dünnwalder Turnverein für Wettbewerbe angemeldet. Es ging dabei weniger um den sportlichen Erfolg, sondern vielmehr um den Spaß an der Bewegung und um die Geselligkeit. Deswegen wurde intern kein Unterschied gemacht, zwischen Spielern der 1. und der 2. Mannschaft, erzählt Friedrich. Er fügt amüsiert hinzu, wenn ein vermeintlich starker Gegner nach Dünnwald kam, empfanden einige Spieler es schon fast als eine Drohung, in der 1. Mannschaft spielen zu müssen. Sie befürchteten wohl, sich zu sehr anstrengen zu müssen. Der Spaß am Spiel stand viele Jah-

re im Vordergrund. Der Aufstieg war zunächst gar nicht angestrebt und ließ daher lange auf sich warten. Erst im Jahr 2015, so erzählt Michael Friedrich, kletterte die Dünnwalder Herrenmannschaft dann doch noch eine Liga höher. Die großen Vereine konnten sich aufwändige Rasenplätze leisten, die von eigenem Gärtner gepflegt wurden. Doch in Dünnwald spielte man auf einem Mehrzweckplatz mit roter Asche. Das waren die Gastmannschaften, vor allen aus dem vornehmeren Orten nicht gewohnt. Michael Friedrich musste sich einmal die Frage eines verwunderten Marienburger Spielers anhören: „Spielt ihr hier auf rotem Gold?“

Die Platzbedingungen verbesserten sich ein wenig, nachdem man den ehemaligen Feldhandballplatz übernehmen konnte. Der Platz war jedoch übersät mit Löchern und Kuhlen. Bei Regen sammelte sich darin das Wasser und es bildeten sich große Pfützen. Zwar spielten die Dünnwalder nun auf Gras, dennoch waren die Bedingungen alles andere als optimal – jedoch nur für die gegnerischen Mannschaften. Die Dünnwalder Spieler kannten ihren eigenen Platz natürlich aus dem Effeff und wussten genau, mit welchen Tricks Erdhügel und Kuhlen zu umspielen waren. Das war natürlich ein klarer Heimvorteil. Diesen wussten die Dünnwalder besonders

bei einem Spiel gegen den renommierten Verein Blau-Weiß Köln zu nutzen. Deren Mannschaft war als haushoher Favorit zu Gast in Dünnwald. Doch wurden sie ihrer Favoritenrolle nicht gerecht. Am Ende stand es 2:1 für Dünnwald – eine Sensation. Die Blau-Weißen gaben sich hinterher dann auch noch als schlechte Verlierer und höhnten, der Dünnwalder Sieg habe nur an den widrigen Platzverhältnissen gelegen. Doch beim Rückspiel auf dem Platz von Blau-Weiß in der Nähe des Decksteiner Weihers zeigten die Dünnwalder Mannschaft, dass der Erfolg nicht nur am kaputten Rasen lag. Die Mannschaft von der Schäl Sick schlug Blau-Weiß mit 1:0.

© LSB NRW | Foto: (Bowinkelmann)



### Sport für 3-4 Jährige

11 Stunden (16.03. – 22.06.2020)  
Montags 15.15 – 16.15Uhr, Turnhalle SKM Familienzentrum  
Eigenanteil 27,50€  
Anmeldeformular bei Frau Littek

© LSB NRW | Foto: (Bowinkelmann)



### Sport für 5-6 Jährige

11 Stunden (16.03. – 22.06.2020)  
Montags 16.15 – 17.15Uhr, Turnhalle SKM Familienzentrum  
Eigenanteil 27,50€  
Anmeldeformular bei Frau Littek



Nachdem nun einige Jahre Hockey auf diesem „Acker“ gespielt wurde, sorgte die damalige Abteilungsleiterin Roswitha Keunen dafür, dass Dünnwald einen Kunstrasenplatz erhielt. Der Gedanke dahinter war, dass hier vor Ort jungen talentierten Spielern optimale Trainingsbedingungen geboten werden sollten, damit sie weiterhin für Dünnwald spielten und nicht zu den großen Kölner Vereinen abwanderten. (Weitere Einzelheiten beschreibt das Kapitel „Das Prunkstück des Vereins – der Multifunktionsplatz“.) Friedrich erzählte abschließend von einer besonders kuriosen Situation in einem Spiel der Anfangsjahre. Damals war es üblich, dass

die spielenden Mannschaften aus ihren Reihen auch die Schiedsrichter stellen. Zunächst stand er als Spieler auf dem Platz und schoss kurz vor Ende der 1. Halbzeit ein Tor. In der Pause, so war es vereinbart, wurde gewechselt. Nun ging Friedrich als Schiedsrichter in die zweite Halbzeit auf den Platz. Es gelang der gegnerischen Mannschaft, den Ball ins Tor zu schießen. Doch Friedrich kannte das Tor wegen Abseits nicht an. Am Ende siegte Dünnwald mit 1:0. So hatte Friedrich als Schiedsrichter seinen eigenen Sieg gepfiffen.

Text Frank Schwalm

... Fortsetzung folgt

## Termine 2020

- 29.06.-03.07.2020 Tennis-Jugendcamp

... und sicherlich auch noch andere Termine, sofern uns Corona wieder die Möglichkeit dazu gibt  
Neue Termine immer tagesaktuell auf der Homepage

\*Alle Angaben ohne Gewähr - besonders zu Corona-Zeiten



## Wir sagen **danke** an alle **Unterstützer**

Insgesamt kamen über 10.000 Vereinshefte zusammen und wir werden unsere Gruppen u.a. mit neuen **Erste-Hilfe-Koffern nach DIN13169Plus** ausstatten.

## Wir suchen Dich!

Das Megaphon ist auf der Suche nach Verstärkung. Ein Text ist nur so gut, wie er im Heft präsentiert wird. Das Layout eines Hefts ist daher ebenso wichtig wie das geschriebene Wort. Dafür suchen wir Dich!

Du bist Layouter/-in, hast Zugang zu einem Layout-Programm, oder willst einfach nur im Megaphon mitarbeiten? Dann melde dich bitte bei uns unter: [megaphon@duennwalder-tv.de](mailto:megaphon@duennwalder-tv.de)

Was wir bieten:

- spannende Redaktionssitzungen
- neue Blickwinkel auf Verein und Stadtteil
- Wein, Wasser, Apfelsaft
- Erdnüsse
- ganz viel Spaß!



Die preiswerte Druckerei  
in Ihrer Nähe

# Dünnwalder Buch- und Offset-Druckerei August Brathuhn GmbH

Fotokopien (s/w + Farbe bis A3)  
Stempel · T-Shirts · Becher · Mousepads  
Binden · Laminieren · Prägen · Stanzen

druckerei-brathuhn@t-online.de  
duennwalder-druckerei.de

Odenthaler Straße 11  
51069 Köln (Dünnwald)  
Tel. 02 21/ 60 11 20  
Fax 02 21/ 60 63 05

## Impressum

Herausgeber:

Redaktions-Team:

Layout/Design:

Fotos:

Auflage:

Erscheinungsdatum:

Erscheinungsort:

Druckerei:

Dünnwalder Turnverein 1905 e.V.  
Katrín Eckstein, Lukas Elkemann, Yvonne Herrmann,  
Wolfgang Kremser, Christian Krüger (VISDP)  
Yvonne Herrmann, Pia Unterbörsch  
Fotos privat  
2.000  
Juni 2020  
Köln Dünnwald  
Druckerei Brathuhn in Köln Dünnwald

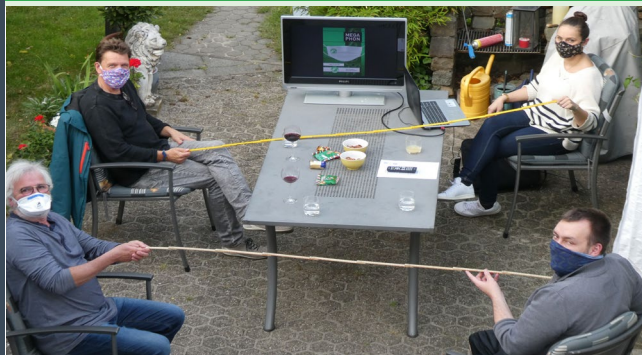
Nächste Ausgabe: Dezember 2020

Artikel in Word und Bilder in  
PDF, jpg, png per Email an:  
[megaphon@duennwalder-tv.de](mailto:megaphon@duennwalder-tv.de)

**Thema: Entwicklung im DTV**  
**Einsendeschluss: 15.10.2020**

Später eingesendete Artikel können ggf.  
nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion  
behält sich Anpassungen von Artikeln vor.

## Die Redaktion ... mit Abstand gut!



# DAUER-SONDERPOSTEN



adidas®  
bis zu **50%**  
reduziert

## Schuhe, Accessoires und Bekleidung für Herren, Damen und Kinder

FELTEN



SPORTS

Kölner Straße 96  
51379 Leverkusen-Opladen

[www.feltensports.de](http://www.feltensports.de)  
Telefon: 02171/5829940

Mo-Fr: 11:00 bis 19:00 Uhr  
Sa: 10:00 bis 14:00 Uhr



**ELEKTRO  
LICHT  
HAUSTECHNIK**

**Raymund Kierspel**

Berliner Straße 907  
51069 Köln Dünwald

**0221-608331**